

Information

Nachruf

Die Gemeinde Vogt trauert um ihre ehemalige Gemeinderätin

Frau Ludwina Rauch

Frau Rauch war von 1984 bis 1994 Mitglied des Gemeinderates und hat die Geschicke unserer Gemeinde mitgestaltet. Sie hat sich mit großem Engagement für die Belange der Gemeinde und das Wohl ihrer Bürger eingesetzt.

Für ihr ehrenamtliches Engagement und ihre Verantwortung danke ich ihr im Namen unserer Gemeinde. Ihre Verdienste und ihr Wirken bleiben uns erhalten.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihren Kindern und deren Familien.

Wir werden Frau Rauch in dankbarer Erinnerung behalten und ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

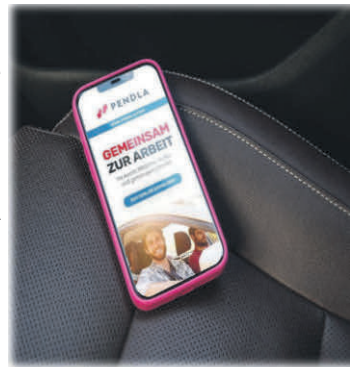
Für die Gemeinde Vogt
Peter Smigoc, Bürgermeister

Um die Bürgerinnen und Bürger zu entlasten und gemeinsame Fahrten zum Arbeitsplatz nachhaltig zu unterstützen, hat sich die Gemeinde Vogt für den Anschluss an PENDLA entschieden.

Wie funktioniert PENDLA?

Bei der Anmeldung sind Name und Vorname sowie die Fahrtstrecke anzugeben. Durch zusätzliche Angaben wie z. B. die Tage und Zeiten, an denen die Strecke zurückgelegt wird, ermittelt PENDLA passende Mitfahrer.

Diese können dann ganz einfach kontaktiert und gemeinsame Fahrten vereinbart werden.



©pendla.com

Wo melde ich mich an?

Die Anmeldung bei PENDLA erfolgt schnell und einfach unter vogt.pendla.com.

Was kostet PENDLA?

Die Nutzung von PENDLA ist kostenlos. Anteilige Fahrtkosten werden individuell im Rahmen der Fahrgemeinschaften vereinbart.

PENDLA - Die Mitfahrzentrale für Pendler

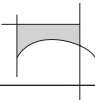
Mit dem Anschluss an PENDLA bietet die Gemeinde Vogt allen Pendlern, die von oder nach Vogt pendeln, unter vogt.pendla.com die Möglichkeit, passende MitfahrerInnen für den täglichen Weg zur Arbeit zu finden. So wird nicht nur das Klima, sondern auch der eigene Geldbeutel geschont.

Bis zu 82 Prozent aller Berufstätigen in Deutschland legen den täglichen Weg zur Arbeit mit dem Auto zurück. Jedes Fahrzeug auf dem Weg zur Arbeit ist durchschnittlich mit nur 1,1 Personen besetzt – Freie Plätze im Auto bleiben ungenutzt, Ressourcen werden verschwendet. PENDLA bringt Pendler zusammen und sorgt so dafür, dass diese ungenutzten Kapazitäten reduziert werden.

Sie haben Fragen zur Zustellung

oder haben Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten. Melden Sie sich direkt bei unserem Abo-Team, wir kümmern uns darum.

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de



Bereitschaftsdienste

Samstag, 20. Januar 2024
Sonntag, 21. Januar 2024

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst der KVBW erreichen Sie an Werktagen von 18.00 - 08.00 Uhr sowie am Wochenende und an Feiertagen unter der zentralen

Telefonnummer: 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Ravensburg Oberschwabenklinik GmbH St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg Elisabethenstr. 15 88212 Ravensburg	Kinder Notfallpraxis Ravensburg Oberschwabenklinik GmbH St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg Elisabethenstr. 15 88212 Ravensburg
--	--

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage von 08:00 – 19:00 Uhr	Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage von 09:00 – 13:00 & 15:00 – 19:00 Uhr
---	---

Sprechstunde des ärztlichen Bereitschaftsdienstes am Wochenende und an Feiertagen von: 08:00 - 19:00 Uhr

Bereitschaftsdienst von Samstag, 8.00 Uhr - Montag, 8.00 Uhr
Sprechstunde des ärztlichen Bereitschaftsdienstes am Wochenende von: 09:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 19:00 Uhr

Den **Apotheken-Notdienst** erreichen Sie unter der Telefonnummer **0800 0022833**

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!!

Apotheken

Volldienst:

Samstag, 20. Januar 2024

Achtal-Apotheke, Ravensburger Straße 6, 88255 Baienfurt, Tel. 0751/5069440

Staufen-Apotheke, Martinstorplatz 4, 88239 Wangen i.A., Tel. 07522/6585

Sonntag, 21. Dezember 2024

Altdorf-Apotheke, Zeppelinstraße 5, 88250 Weingarten, Tel. 0751/43799
 St. Martins-Apotheke am Saumarkt, Martinstorplatz 4, 88239 Wangen i.A., Tel. 07522/2460

St. Ulrich-Apotheke, Hauptstraße 61, 88161 Lindenberg, Tel. 08381/1452
 Der Voll-Notdienst der Apotheken beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Telefonansage des zahnärztlichen Notfalldienstes

Telefon 0761 12012000

Activpflege, Vogt, der Pflegedienst an Ihrer Seite

Telefon 07529 912662

Nachbarschaftshilfe Vogt

Susanne Brillisauer, Telefon 07506 444

Haus St. Antonius, Vogt

Alten- und Pflegeheim, Dauer und Kurzzeitpflege, Heimgebundene Wohnungen Damooserweg 22, Vogt, Telefon 07529 97495-0, Barbara Birnbaum

Sozialstation St. Martin, Schlier

Rund um die Uhr erreichbar, Telefon 07529 855 E-Mail: info@sozialstation-schlier.de www.sozialstation-schlier.de

Pflegedienst Medias, Amtzell

Telefon 07520 5353

Malteser Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf und Mahlzeitendienst, Telefon 0751 366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf, Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst

Hospizdienst Vorallgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen. Wir besuchen Sie gerne, helfen spontan und überkonfessionell.

Gesamtleitung:

Klara Öngel, Hoher-Ilfen-Weg 1, 88289 Waldburg, Telefon 07529 3642

Weitere Ansprechpartnerinnen:

Vogt:

Margret Höhn: Telefon 07529 3850

Ingrid Detzel: Telefon 07527 6154

Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung

Zweckverband Haslach-Wasserversorgung, Telefon 0800 300 3 999

Bei Störungen in der Stromversorgung

Notrufnummer des Energieversorgers und Netzbetreibers ENBW, Telefon 08003629477



Schulstraße 10

Der Sozialladen in Vogt

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.00 - 17.45 Uhr und Samstag 10.30 - 11.15 Uhr, www.Solisatt-Vogt.de

Berechtigungsscheine zum Einkauf erhalten Sie im Rathaus Vogt, Bianca Rude, Telefon: 07529 209-23



Schulstraße 10

Im Kleiderstüble können ALLE einkaufen!

- Mode von Mensch zu Mensch -

Der Erlös fließt sozialen Zwecken zu.

Öffnungszeiten: Donnerstag 10 Uhr bis 17 Uhr

Montag 16-18 Uhr

Kleiderspendenannahme 16-18 Uhr

Ansprechpartnerin: Irmgard Terberl

Tel. 0176 78519336

www.kolpingfamilie-vogt.de

Tierärztliche Notdienst für Kleintiere

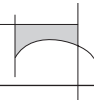
Samstag, 20. Januar 2024 / Sonntag, 21. Januar 2024

Bekanntgabe des Notdienstes für die Tierarztpraxis Dr. Julia Wenzel, Vogt unter der Telefonnummer 07529/973411.



Erste Hilfe rettet Leben.

Wir zeigen Ihnen wie.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde Vogt



SEELSORGEEINHEIT TOR ZUM ALLGÄU

ST. ANNA VOGT
ST. MAGNUS WALDBURG
ST. CASSIAN HANNOBER

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 18. Januar bis Sonntag, 28. Januar 2024

V: St. Anna, Vogt * **W:** St. Magnus, Waldburg *

H: St. Cassian, Hannover

Donnerstag, 18. Januar

W 18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Freitag, 19. Januar

W 08:00 Uhr Eucharistiefeier

V 15:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Samstag, 20. Januar

V 17:00 Uhr Vorabendmesse, anschl. Mitarbeiterfest im Gemeindehaus

Sonntag, 21. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

W 08:45 Uhr Eucharistiefeier

10:00 Uhr Taufe des Kindes: Dominik Ummenhofer

H 10:15 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 23. Januar

V 07:45 Uhr Schülergottesdienst

10:30 Uhr Haus Antonius: Eucharistiefeier

16:00 Uhr Mütter beten

W 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 25. Januar

W 18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Freitag, 26. Januar

W 08:00 Uhr Schülergottesdienst mit Pfarrer Bürkle

H 09:00 Uhr Eucharistiefeier

V 15:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Samstag, 27. Januar

H 17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 28. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis

V 08:45 Uhr Eucharistiefeier († Ferdinand und † Katharina Gantner, † Karl Haußmann, † Karl Gresser)

W 10:15 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Veranstaltungen im Gemeindehaus:

Donnerstag, 18. Januar

19:00 Uhr Kirchengemeinderatsitzung

Freitag, 19. Januar

15:15 Uhr - 16:15 Uhr Musikgarten

Samstag, 20. Januar

18:00 Uhr Mitarbeiterfest

Montag, 22. Januar

10 - 12 Uhr Musikgarten

19:00 Uhr Spontanchorprobe

Mittwoch, 24. Januar

14:15 Uhr - 16:15 Uhr Musikgarten

18:30 Uhr Nachtreffen St. Martin-Team

19:30 Uhr Nachtreffen Sternsinger-Team

20:00 Uhr Kirchenchorprobe

Freitag, 26. Januar

15:15 bis 17:15 Uhr Musikgarten



Schülergottesdienst mit Eucharistiefeier

Alle Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen und auch Eltern, soweit sie teilnehmen können, sind herzlich zum Schülergottesdienst in die Kirche St. Anna am **Dienstag, den 23. Januar 2024 um 7:45 Uhr** eingeladen.



„Rosenkranz für den Frieden“

In unserer Seelsorgeeinheit wird regelmäßig am Donnerstag, um 18 Uhr in der Kirche St. Magnus, Waldburg und am Freitag, um 15 Uhr in der Kirche St. Anna, Vogt (mit Ausnahme am ersten Freitag im Monat, da findet wie gewohnt um 15 Uhr die Oase der Stille statt) der Rosenkranz gebetet. Die Beterinnen und Beter werden ihn mit dem Anliegen „Rosenkranz für den Frieden“ beten. Wer sich diesem Gebet um den Frieden in der Welt anschließen möchte, ist herzlich eingeladen.



Bitte beachten: Änderung Erscheinungstermin!

Aufgrund gestiegener Produktionskosten reduziert sich die Erscheinungsweise von „kontinente“ 2024 auf 4 Ausgaben im Jahr. Künftig

wird das Magazin in der Mitte jedes Quartal, also zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November erscheinen.

Der Verlag hofft auf Ihr Verständnis für diese Maßnahme und würde sich freuen, wenn Sie „kontinente“ weiterhin als Leserin und Leser verbunden bleiben.



Schön, dass es Dich gibt!

Kennen Sie **ELSA**? ELSA ist eine Mitmachaktion der Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit „Tor zum Allgäu“, um anderen eine Freude zu machen, und ist die Abkürzung für **Es lohnt sich allemal**.

Diese Karte ist eine liebevolle Einladung, anderen mal wieder einen Gruß zu schicken, sie zu überraschen, Kontakte zu knüpfen, eine Freude zu machen, sie einzuladen, ihnen Gutes zu tun oder ihnen zum Beispiel Zeit zu schenken bei einer Tasse Kaffee oder einem Spaziergang. Mit diesem Zeichen, dieser Aufmerksamkeit, diesem Lebens- und Liebesimpuls setzen Sie ein beherztes und wohltuendes Zeichen in unserer Zeit. Die Karten liegen an den Schriftenständen in den Kirchen aus oder sie bekommen sie auch kostenlos in den Pfarrbüros zu den üblichen Öffnungszeiten.

Wir wünschen Ihnen ganz viel Freude beim Verschenken dieser Karten und richtig gute und kreative Ideen für Begegnung und Miteinander.

Elsa! Es lohnt sich allemal!

Ihr Pfarrer Edgar Briemle



Kleine Münzen – große Hilfe

Dollar, Yen und Pfund - was ist aus dem Urlaub übriggeblieben? Was schlummert bei Ihnen noch an D-Mark, Lire usw. in der Schublade? Sie können

mehr aus dem Geld machen - helfen Sie benachteiligten Kindern aus der Region!

Die Deutschen sind immer noch Weltmeister im Reisen und das ist auch gut so - zumindest für benachteiligte Kinder in der Region Bodensee-Oberschwaben. Die Caritas sammelt restliche Dollar, Türkische Lira, Dinar, Pfund, Yen oder andere Währungen, die nach dem Urlaub in noch so mancher Geldbörse schlummern oder in irgendwelchen Schubladen verschwinden. Auch nach der Einführung des Euros lohnt sich die Sammlung von ausländischer Währung noch. Natürlich sind auch Euro-Münzen und alte D-Mark herzlich willkommen. Unterstützen Sie mit Ihrem Engagement regionale Projekte der Caritas Bodensee-Oberschwaben zur Förderung von Bildungs- und Entwicklungschancen.



Die Projekte:

Die Kinderstiftung Ravensburg unterstützt Kinder aus dem Altkreis Ravensburg und fördert ihre Bildung und Entwicklung z.B. durch musikalische Projekte

Die Kinderstiftung Bodensee fördert u.a. mit ihrem Pilotprojekt „Vorlesenetzwerk“ die Lesefreude von Kindern im Bodenseekreis

Mit Rucksackprojekten fördert die Caritas die Sprache und die Entwicklung von Migrantenkindern in Kindergärten.

In der Summe sorgen selbst kleine Beträge bei den Kindern für strahlende Augen.

Ihre Spende können Sie gerne in den Pfarrbüros Waldburg und Vogt zu den Öffnungszeiten abgeben, oder einfach in einem Umschlag in den Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen!



Miniplan Januar/Februar 2024

Samstag, 20.01.

17:00 Uhr: Paul Leuter, Andreas Leuter, Jonah Steck, Samuel Walser

Sonntag, 28.01.

08:45 Uhr: Sophia Gälle, Marwin Madlener, Ronja Vogel, Lotta Steck

Samstag, 03.02

17:00 Uhr: Linus Hanschur, Lina-Marie Hanschur, Linda Jäger, Katharina Prechter

Sonntag, 11.02

08:45 Uhr: Sophia Gresser, Emma Ströbele, Sophia Gälle, Marwin Madlener

Aschermittwoch, 14.02

18:30 Uhr: Benjamin Scheffold, Noemi Scheffold, Stella Scheffold, Iven Schäch

Sonntag, 18.02

08:45 Uhr: Benedikt Schäfer, Emanuel Albeser, Jonah Steck, Max Ahlfänger

Taufe, 18.02

10:00 Uhr: Hannes Vogel, Alexandra Prader

Sonntag, 25.02

10:15 Uhr: Ronja Vogel, Lotta Steck, Jonah Steck, Lovis Monat

Bitte schreibt die Termine in euren Terminkalender und sorgt rechtzeitig für Ersatz, falls ihr nicht ministrieren könnt. An regulären Gottesdiensten bitte 15 Minuten und an Festtagsgottesdiensten bitte 30 Minuten vorher in der Sakristei sein. Oberminis: Marwin Madlener Tel. 07529/913151 und Sophia Gälle Tel. 07529/63058; Zuständig für Miniplan: Alexandra Prader Tel. 07529/634512

Informationen

Sozialstation St. Martin, Schlier

„Ganzheitliche Pflege“ als neues ambulantes Angebot



Die Sozialstation St. Martin bietet seit Anfang 2024 ein neues, zusätzliches Leistungsspektrum an: die „Ganzheitliche Pflege“, oft auch „komplementäre Pflege“ genannt.

Ziel der ganzheitlichen Pflege ist es, das Wohlbefinden der Klienten mithilfe komplementärer Pflegemaßnahmen zu verbessern. So hat die Gesundheitspflege mit ätherischen Ölen vielfältige positive Wirkungen auf Körper, Geist und Seele.

Denn die ganzheitliche Pflege rückt den Menschen als Ganzes in den Mittelpunkt, fördert Wohlbefinden, Vertrauen und Therapiebereitschaft und ist als starke Ergänzung zur Schulmedizin zu sehen.

Im Rahmen der ganzheitlichen Pflege bietet das Team der Sozialstation St. Martin individuelle, speziell auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnittene Anwendungen an.

Diese Anwendungen basieren auf bewusst gestaltete Berührungen in Kombination mit der Aromapflege, wie zum Beispiel:

- Beruhigende/anregende Ausstreichungen und Waschungen
- Atemstimulierende Einreibungen/Pneumonie-Prophylaxe
- Körperabstrich (Rhythmische Einreibungen)
- Einreibung bei Gelenkbeschwerden
- Handmassage
- Klingendes Fußbad als Ritual am Lebensende
- Bauchmassage bei Verdauungsbeschwerden

„Mit der Ganzheitlichen Pflege bieten wir den Menschen in unserer Region ganz bewusst auch Leistungen an, die über die allgemeinen Pflegestandards hinausgehen. Denn unserer Ansicht nach gehören zu einem erfüllten Leben auch schöne und kostbare Momente, wie sie sich sehr gut mit den Anwendungen der Ganzheitlichen Pflege erleben lassen“, erklärt Geschäftsführer Martin Schöllhorn.



Fotos: Sozialstation St. Martin, Schlier

Die komplementären Pflegeanwendungen werden ausschließlich von speziell geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sozialstation St. Martin durchgeführt. Diese sind außerdem im klassischen pflegerischen Bereich tätig und können über den ganzheitlichen Ansatz Erfahrung und Spezialwissen aus der Aromapflege optimal kombinieren.

Interessenten können sich gerne zur Beratung per Telefon unter 07529/855 oder per E-Mail unter info@sozialstation-schlier.de an die Sozialstation wenden.



6. Februar 2024 - Mütter beten für ihre Familie

Am ersten Dienstag im Monat - dem 06.02. von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr - bietet die Schönstattbewegung Frauen und Mütter im Schönstatt-Zentrum Aulendorf wieder „Mütter beten für ihre Familie“ an, um Glaube und Leben zu teilen. Gemeinsam den „Kontakt nach oben“ herstellen und sich gegenseitig stärken ist wichtiges Anliegen der Veranstaltung.

Beginn: 9:30 Uhr im Schönstatt-Kapellchen;

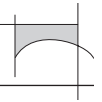
Kontakt: Hildegard-Reck-Zuchotzki, 07371/961048

Etwas zum Nachdenken!

Wer mit sich selbst in Frieden leben will, muss sich so akzeptieren, wie er ist.

Selma Lagerlöf



**Kontakt:**

Pfarrer Edgar Briemle
edgar.briemle@drs.de
Tel. 07529 - 1350

Pastoralreferentin Katharina Hischer
katharina.hischer@drs.de
Tel. 07529 – 9132530
Mobil: 0151 22439096
Termine nach telefonischer Absprache.

Gemeindeassistentin Stefanie Hildebrand
stefanie.hildebrand@drs.de
Tel. 07529 – 9132530
Mobil: 01515 9408602
Termine nach telefonischer Absprache.

Katholisches Pfarramt St. Anna, Vogt
Schulstr. 16
88267 Vogt
Tel. 07529 – 1350
stanna.vogt@drs.de
www.torzumallgaeu.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Vogt:

Montag: 09.00 – 11.00 Uhr (nur telefonisch)
Dienstag: 15.30 – 17.30 Uhr
Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Magnus, Waldburg:
Hauptstr. 12
88289 Waldburg
Tel. 07529 – 1323
stmagnus.waldburg@drs.de
www.torzumallgaeu.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Waldburg:

Dienstag: 15.30 Uhr – 17.30 Uhr
Donnerstag: 08.00 Uhr – 10.00 Uhr



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler - Vogt

Christbaumsammlung

Nun liegen sie wieder da, entlang der Straßen, abgeschmückt, vertrocknete Nadeln, die sich auf dem Boden ausbreiten. Die Christbäume haben ihren Dienst getan. Was haben sie erlebt in ihrer kurzen Glanzzeit in den Häusern?

Jedes Jahr von neuem werden sie mit großer Vorfriede auf das Fest gekauft, die Auswahl beim Händler meist eine schwierige Familienentscheidung. Soll er groß, klein, schlank, ausladend, Fichte, Kiefer, Nordmantanne sein. Dann das feierliche Schmücken. Die Kugeln werden behutsam ausgepackt und in den Baum gehängt. Diese Weihnachtskugeln, jede davon ein Stück Hoffnung, reflektierte Wärme, Glanz und unbestreitbar, etwas Schönes. Viele mit Erinnerungen aus vergangenen Jahren versehen. So behängen wir den Baum, mit der Freude auf ein Fest, das wir erfüllt erleben wollen. Dieses Christbaumschmücken macht etwas mit uns, offenbart die Fülle an Weihnachtsgefühlen, gemeinsam mit der Familie, mit Freunden den Zusammenhalt spüren.

Dann folgt der Jahreswechsel, die ersten Nadeln am Baum fallen. Das Ende des Jahres, der Blick in die Zukunft mit vielen Vorsätzen, die Christbaumkugeln beginnen einer Glas- kugel zu gleichen. Die Reste unserer Pläne vom Vorjahr, die Hoffnung auf Gutes, Schönes, Wärmendes für unsere Zukunft werden ins neue transportiert, die Bäuche noch gesättigt vom Weihnachtessen. Nun sollten wir beginnen zu fasten, körperlich, wie emotional Entschlacken, um aufnahmebereit zu sein für das neue Jahr, um uns von Altem zu häuten und

nach vorne schauen zu können. Jeder weiß, was er nicht will vom neuen Jahr, aber wo sollen wir denn hin, mit all diesen aktuellen Unsicherheiten, dem Aufgewühltsein, den aktuellen Protesten landauf, landab. Wer gibt uns die Hoffnung, bei all dem Lamentieren, das gar nicht aussieht, wie glänzendes Lametta. Viele ziehen sich gegenseitig herunter, wie in einem Wettstreit, aber wo ist das Positive, die Zukunftserwartung, das Licht am Ende des Tunnels, wo wir hinwollen, und wenn uns das niemand gibt, was können wir uns selber geben, wo können wir dieses morgen finden. Viele suchen etwas, was sie sich erhoffen können, aber haben keine Bilder, wie diese Zukunft real aussehen soll. Die weltweiten Bemühungen um den Klimaschutz erreichten 2023 einen neuen Höhepunkt, da Regierungen, Unternehmen und Bürger gemeinsam nachhaltige Maßnahmen ergreifen, um den drohenden Klimawandel einzudämmen. Die Förderung von erneuerbaren Energien und umweltfreundlichen Technologien gewann an Bedeutung, und viele Länder setzten sich ehrgeizige Ziele zur Reduzierung ihres CO₂-Ausstoßes.

In Deutschland erlebten wir im vergangenen Jahr eine Vielzahl von Ereignissen, die unser Land prägten. Die politische Landschaft veränderte sich durch Wahlen und politische Entscheidungen.

Auch wenn wir nicht wissen, welche Herausforderungen uns erwarten, sollten wir darauf vertrauen, dass Gottes Liebe uns durch alle Zeiten begleiten wird. Die biblische Botschaft ermutigt uns, einander beizustehen und die Hoffnung aufrechtzuerhalten, selbst in unsicheren Momenten. Neben all den globalen und nationalen Geschehnissen ist es wichtig, auf die persönlichen Erfahrungen und Herausforderungen in unserem Gemeindeleben zurückzublicken. Die gemeinsamen Gottesdienste, Veranstaltungen und die Gemeinschaft stärken uns, um in diesem Jahr 2024 gemeinsam für Frieden, Gerechtigkeit und Nächstenliebe einzutreten. Auf dass wir auch zum nächsten Christfest wieder diesen Karton mit den bunten Kugeln zur Hand nehmen und sie voller Freude an den Christbaum hängen, ihnen erzählen, was das Jahr uns an Erlebtem geschenkt hat. Der bekannte Neujahrsgruß „Glück zu, Glück zu, zum neuen Jahr“ aus dem traditionellen Neujahrlied „Das alte ist vergangen, das neue angefangen“ feiert nicht nur das absolvierte zurückliegende, sondern fröhlich mit Hoffnung und Optimismus den Beginn des neuen Jahres. Doch egal, was wir uns vornehmen, ein wenig Glück gehört immer dazu. Und mit der letzten Strophe des Liedes „Frisch auf zu neuen Taten, hilf Gott, dass sie geraten. Glück zu, Glück zu, zum neuen Jahr“ sollten wir, die beschwingte Melodie im Ohr, dieses beginnen und den vertrockneten Christbäumen dankbar hinterherwinken.

Christine Jehle, Kirchengemeinderätin

Wochenplan**Donnerstag, 18. Januar**

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Ev. Gemeindehaus Vogt.
Pfarrer Bürkle

Freitag, 19. Januar

09.00 Uhr Krabbelgruppe, Kinder von 0 – 3 Jahren, Ev. Gemeindehaus Vogt

Samstag, 20. Januar, Vorabend, 3.S.n.Epiphaniäs

Es werden kommen vom Osten und vom Westen, vom Norden und vom Süden, die zu Tische sitzen werden im Reich Gottes. *Luk 13,29*

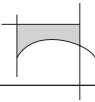
17.00 Uhr Familiengottesdienst, in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Boss. Anschließend Winterabend, Fusionsfeier und gemütliches Zusammensein.

Sonntag, 21. Januar kein Gottesdienst**Dienstag, 23. Januar**

09.30 Uhr Krabbelgruppe, Kinder von 0 – 3 Jahren, Ev. Gemeindehaus Vogt

Mittwoch, 24. Januar

19.30 Uhr Kirchengemeinderats-Sitzung im Ev. Gemeindehaus Vogt

**Freitag, 26. Januar**

- 09.00 Uhr Krabbelgruppe, Kinder von 0 – 3 Jahren, Ev. Gemeindehaus Vogt
- 19.00 Uhr Taizégesänge in der Christuskirche Vogt. Stille und Gesang machen das Gebet der Bruderschaft von Taizé aus. Ruhe finden, beten, zu sich und Gott kommen. Sie sind alle herzlichst eingeladen. Susanne, Egon und Ola

Sonntag, 28. Januar, letzter S.n.Epiphania

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jes 60,2

- 09.00 Uhr **Winterkirche im Gemeindesaal Atzenweiler**
- 10.15 Uhr **Winterkirche im Ev. Gemeindehaus Vogt**
Pfarrer Bürkle. Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt
- 19.00 Uhr Abendoase in der Kath. Kirche Grünkraut

Winterkirche

Das bedeutet: wir feiern die Gottesdienste in der kalten Jahreszeit nicht in der Kirche, sondern in den Gemeindesälen. Diese müssen weniger geheizt werden, womit wir einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Die Erfahrungen aus dem vergangenen Winter waren durchaus positiv, die Atmosphäre wurde als familiär und heimelig empfunden. Allerdings bedauerten viele, dass der wunderschöne Weihnachtsbaum in der Kirche nur an wenigen Tagen zur Geltung kam. Um dem Rechnung zu tragen und weil die kältesten Monate meist Januar und Februar sind, hat der KGR die Termine der Winterkirche verschoben und beschlossen, in diesem Jahr ab Sonntag, 14.01.2024 bis zum Sonntag, 17.03.2024 die Gottesdienste in den Gemeindesälen zu feiern.

Herzliche Einladung zum Winterabend mit kleinem Jubiläum!!

Am Samstag, 20.01.2024 feiern wir unseren gemeinsamen Winterabend. Beginn 17 Uhr mit einem Gottesdienst für die ganze Familie mit Pfarrer Boss, in der Evangelischen Kirche Atzenweiler. Anschließend ist wie üblich wieder Zeit für warmen Punsch, Waffeln und Butterseelen... Ein niederschwelliges, gemütliches Zusammensein.

In diesem Jahr feiern wir übrigens auch ein kleines Jubiläum: **Bereits seit 5 Jahren, seit Januar 2019, sind wir als fusionierte Gemeinde Atzenweiler-Vogt miteinander unterwegs – wir finden: ein guter Grund, anzustoßen und zu feiern! Kommen Sie gerne dazu und feiern Sie mit!**

(für die ganze Gemeinde: Sonntag, 21. Januar, kein Gottesdienst!).

Johannes-Kirchengemeinde Ravensburg lädt zur Romreise ein

Ravensburg - „Alle Wege führen nach Rom“ - so auch die Bus-Gemeindereise der Evangelischen Johanneskirche Ravensburg unter Leitung von Pfarrer Claudius Kurtz von Sonntag, 25. August, bis Freitag, 30. August 2024. Abfahrt am 25. August, 6 Uhr, am Busbahnhof Ravensburg. Ankunft im Drei-Sterne-Hotel Nord Nuova Roma gegen 19 Uhr. Rückreise am 30. August, 13 Uhr. Ankunft in Ravensburg am 31. August, ca. 1 bis 2 Uhr. Auf dem Besuchsprogramm stehen (Änderungen vorbehalten) unter anderem die Kirchen S. Paolo fuori le mura, S. Giovanni in Laterano und S. Maria Maggiore, das Forum Romanum und die Vatikanischen Museen. Auch eine Papst-Generalaudienz kann miterlebt werden, außerdem ist ein Abstecher zur Hafenstadt Ostia am Mittelmeer vorgesehen. Die Begleitung übernehmen jeweils örtliche Reiseleiter. Veranstalter ist das Reiseunternehmen Fromm-Reisen Wain. Nähere Reiseinformationen und Anmeldeformulare beim Ev. Pfarramt Johanneskirche, pfarramt.ravensburg.johanneskirche@elkw.de, Tel. 0751/91807 oder im Zentralen Pfarrbüro, pfarrbuero.ravensburg@elkw.de, Tel 0751/22446. Anmelde-schluss: 31. Januar 2024.

Bericht zur Sitzung des KGR am 19.12.23 in Atzenweiler, In unserer letzten Sitzung des Kalenderjahres wurde Rückschau gehalten auf die vergangenen Wochen. Stichworte hierzu: Ökumenischer Kinderbibeltag, Mittagsmahl, Frauenfrühstück, Vortrag über Thomas Mann, wunderbare Chorerlebnisse in den Gottesdiensten mit der Chorgemeinschaft Grünkraut und dem ökumenischen Chor und kurz vor den Weihnachtsferien der Schulgottesdienst in der Christuskirche in Vogt. Unsere Kirchenräume wurden vorbereitet für Weihnachten mit Adventskränzen, Krippen und wunderbaren Bäumen. Der lebendige Adventskalender in verschiedenen Familien, Vereinen und Gemeinschaften. Viele dieser Veranstaltungen sind getragen von einem spürbaren ökumenischen Geist aller Beteiligten. Wir sagen ein ganz herzliches Dankeschön allen, die sich in irgendeiner Weise engagiert haben. Und das neue Jahr wird wieder ökumenisch starten am 1. Januar um 17.00 Uhr mit der ökumenischen Neujahrsbegegnung in Atzenweiler.

Auch ums Geld ging es in unserer Sitzung: Im Rückblick auf die vergangenen Jahre wurde Bilanz gezogen über unsere freiwilligen Gemeindebeiträge, durch die wir viele wichtige Projekte finanzieren konnten. Auch hierfür ein herzliches Danke! In der Vorschau wurden Summen veranschlagt für notwendige Anschaffungen im Haushaltsjahr 2024.

Auch beschäftigt uns die zukünftige Verwaltungsreform im Kirchenbezirk, die auch auf unsere Gemeinde ab 2025 zu kommen wird.

Der in unserer Gemeinde gültige und verpflichtende Verhaltenskodex für Mitarbeiter/innen im Umgang mit jungen Menschen zu deren Schutz wird überarbeitet und aktualisiert. Des Weiteren wurde unsere wichtige Klausur im Februar vorbesprochen: Über allem wird das Motto stehen: „Gemeinde mit leichtem Gepäck“. Wie gehen wir um mit der Aussicht im Gesamtkirchenbezirk auf schwindende Ressourcen, weniger Geld, weniger Mitarbeiter, weniger Gemeindeglieder, weniger Pfarrer.... Der Pfarrplan2030 wird uns herausfordern und bietet aber auch Chancen auf Neustrukturierung und Vernetzung. Wie kann aus „Wenig“ ein „Mehr“ werden, aus einer vermeintlichen Not eine Tugend.....?

Wir sind hoffnungsvoll, gerade jetzt in der Weihnachtszeit und wünschen Ihnen allen ein friedvolles, gesegnetes neues Jahr.

Helmut Mielke KGR

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zugänglich zur persönlichen Einkehr und Andacht geöffnet.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!**Gemeinsames Essen in der Vesperkirche Ravensburg**

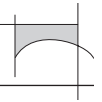
Am Freitag, **2. Februar** besuchen wir die Vesperkirche, zum gemeinsamen Mittagessen. Abfahrt ist um **11.30 Uhr am evangelischen Gemeindehaus in Vogt**. Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bis Mittwoch, 31. Januar 12.00 Uhr im Sekretariat (Kontakt s.u.). Geben Sie bitte Bescheid, wenn Sie selbst fahren und noch Plätze im Auto frei haben. Vielen Dank im Voraus! Die Fahrt findet anstelle des Mittagmahls im Februar statt. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!



Foto: U. Boss

Jona im Bauch des Fisches - Einladung zum Kindergottesdienst

Am **Donnerstag, 1. Februar** feiern wir um **15.30 Uhr** unseren nächsten Kindergottesdienst im **evangelischen Gemeindehaus** in Vogt. Rund um Jona wollen wir singen, beten und vor allem die biblische Geschichte hören und erleben. Der Gottesdienst richtet sich



an Kinder im Alter von 0-7 Jahre
in Begleitung eines Erwachsenen.
Wir freuen uns auf euch und eure
Mama, Papa, Opa, Oma, Patentante
und Freunde.
Herzliche Einladung!



Foto: U. Boss

Bürozeiten

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr
Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr
Pfarramt Vogt, Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr
Pfarramt Atzenweiler, Frau Heist:
Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr
E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt I

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782,
Finkenweg 8, 88267 Vogt,
E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de
E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt II

Pfarrer Manfred Bürkle, Telefon 0751 62701,
Atzenweiler 2, 88278 Grünkraut,
E-Mail persönlich: manfred.buerkle@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.
www.miteinanderkirche.de

Vereine und Verbände



Freiwillige Feuerwehr Vogt

Feuerwehr Vogt

Mannschaftsfoto für alle aktiven, Altersabteilung und Jugendfeuerwehr in Ausgehuniform.

Freitag 19.01.2024 um 19.30 Uhr Sirgensteinhalle.

Um pünktliches und vollzähliges Antreten wird gebeten!

Marcus Lieb, Kommandant



Deutsches Rotes Kreuz Vogt

Dienstabend am 18. Januar- Traumatologische Notfälle

Am Donnerstag, den 18. Januar, findet in unserem Heim der nächste Dienstabend statt. Das Thema wird Traumatologische Notfälle sein.

Wo: DRK Heim Vogt

Uhrzeit: 20 Uhr

Kleidung: Bonn

Putzdienst von 15.-31. Januar

Im Januar vom 15. bis 31. sind laut Plan für den Putzdienst sowie das Wegbringen von Altglas usw. zuständig:

Karla, Franz, Herbert, Monika, Markus und Michael W.

Bitte denkt auch dran, ggf. die Raweg- und die Altpapiertonne rauszustellen.

WICHTIG: Unser Kreisverband führt regelmäßig Kurse bei uns im Heim durch (Termine stehen im HiOrg). Auch ist das Heim immer wieder mal vermietet (s. ebenfalls im HiOrg).



Unabhängige Bürger Vogt e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung der „Unabhängige Bürger Vogt e.V.“

Liebe UB Mitglieder, liebe UB-Freunde,

erfreulicherweise haben sich noch zusätzliche Interessenten gefunden, die auf der Liste der Unabhängigen Bürger Vogt e.V. gerne kandidieren möchten. Aus diesem Grund laden wir zu einer weiteren Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 01.02.2024 im Gasthof Paradies um 20.00 Uhr ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Eröffnung und Begrüßung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Zur Wahl der Bewerber für die Kommunalwahl am 09.06.2024
- Vorstellung des Wahlprogramms und der Werbematerialien
- Wahl eines Versammlungsleiters und eines Schriftführers
- Wahl von 2 Versammlungsteilnehmern zur Unterzeichnung der Niederschrift
- Wahl der Bewerber für die Kommunalwahl am 09.06.2024
- Festlegung der Kandidatenreihenfolge auf der Wahlliste
- Verschiedenes

Weitere Anträge zur Tagesordnung sollten bis 1 Woche vor Versammlungsbeginn schriftlich oder per Email beim Vorstand eingehen

Ich freue mich auf rege Teilnahme

Christian Uelk

1. Vorsitzender UB Vogt e.V.



Funkenzunft Vogt

Christbaumsammlung 2024

Wir möchten uns herzlich bei Euch bedanken - vielen Dank für die unkomplizierte Bereitstellung der Christbäume und vielen Dank für die netten Worte und das ein oder andere Erfrischungsgetränk während der Sammlung. Wir hoffen, dass wir keinen Baum übersehen haben - falls doch, bitten wir dies zu entschuldigen. Die Christbäume wurden zwischengelagert und werden am Funkensonntag entzündet.

Wir freuen uns auf Euren Besuch beim diesjährigen Funken am 18. Februar.





Förderverein des Musikvereins Vogt e.V.

Generalversammlung des Fördervereins am Mittwoch, 24.01.2024

Zu unserer ordentlichen Generalversammlung am Mittwoch, 24. Januar 2024 um 19:30 Uhr im Probelokal des Musikvereins Vogt laden wir alle Mitglieder und Freunde des Fördervereins des Musikvereins Vogt e.V. herzlich ein.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Neuwahlen
7. Wünsche und Anträge

Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.



Narrenzunft Vogt Heufresser e.V.

Liebe Mitglieder,
unsere Ausfahrten am Wochenende:

- **Samstag, 20.01.2024: Öpfingen**
Abfahrt: 14.00 Uhr - Bus
- **Sonntag, 21.01.2024: Beuren**
Abfahrt: 12.15 Uhr - Bus

Treffpunkt ist immer beim Sportheim. Seid bitte immer rechtzeitig da, damit wir pünktlich starten können. Dies gilt auch für die Privatfahrten, damit noch Gutsle und Heu verteilt werden können.



Liederkranz Vogt

Endlich war es soweit!

Das neue Jahr begann für uns mit dem Wiedereinzug in den Flammenhof.

Am 09.01.2024 durften wir mit einem Gläschen Sekt und mit frischen Elan auf das neue Jahr 2024 in unserem Probelokal Flammenhof anstoßen. Die erste Singstunde nach den Weihnachtsferien konnte wieder in vertrauter Umgebung stattfinden.

Wir möchten uns nochmals bei Herrn Pfarrer Briemle für die Zeit, in der wir unsere Chorproben im Kath. Gemeindehaus abhalten durften und für das gute Miteinander ganz herzlich bedanken.

Unsere Chorproben finden jetzt wieder jeden Dienstag um 20:00 Uhr im Flammenhof statt.

Schauen sie doch einfach mal vorbei!

Singen ist nicht nur singen.

Wenn man die medizinische Wirkung des Singens beachten würde, so müsste eigentlich jeder „Singen auf Rezept“ bekommen.

1. Singen stärkt das Immunsystem
2. Singen hat Anti- Krebs- Wirkung
3. Singen verlangsamt den Alterungsprozess
4. Singen verringert Stresshormone
5. Singen stärkt das Herz- Kreislaufsystem
6. Singen erhöht die Lernfähigkeit

7. Singen schüttet Glückshormone aus
Diese Vorteile des Singens (und noch viel mehr) sind alle wissenschaftlich bewiesen.

Chorarbeit verheißt nicht nur Arbeit sondern auch Spass.

Wir proben Dienstags um 20:00 Uhr im Flammenhof.

Singen ist einfach toll; tun sie sich etwas Gutes.

wir freuen uns immer über neue Sänger/innen.

Näheres erfahren sie bei allen Sänger/innen oder unter der Tel. 07529/2858



Bildungs- und Sozialwerk des Landfrauenverbandes e.V.

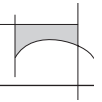


Rückblick

Immer zu Beginn des Jahres laden die Landfrauen aus Vogt zu einem „Frauen- Kaffee- Kränzle“ ein, welches traditionell aus zwei Teilen besteht. Zuerst Kaffee und einer tollen Auswahl an feinen Kuchen und Torten und danach einen interessanten Vortrag. Über hundert Frauen in allen Altersgruppen und in verschiedenen Lebenslagen strömten vergangenen Samstag in das Katholische Gemeindehaus und schnell wurden von fleissigen Helferinnen zusätzliche Tische und Kaffeegedecke dazu gestellt. Dieses Jahr war Sabine Jung- Bass mit ihrem aktuellen Vortrag „Die Dicke mit dem Rennrad- dann aber ist jetzt“ zu Gast. Dieser Nachmittag wird wohl vielen Frauen in Erinnerung bleiben. Denn wenn man während des Vortrages durch die Reihen blickte, sah man zu den Worten von Sabine bejahendes Kopfnicken, schmunzelnde Gesichter, aber auch nachdenkliche erste Blicke. Sie forderte die Frauen auf ihre Stärken zu sehen, Mut haben Veränderungen anzugehen, im Hier und Jetzt zu leben und Wünsche und Vorhaben nicht immer aufzuschieben. Die Frage: „Soll ich das machen?“ sollen sie umwandeln in die Frage: „Tut mir das gut?“ Dies sei ein guter Ansatz für eine Entscheidung, meinte sie zu den Zuhörerinnen. Denn so viele Frauen lassen sich sooft aufhalten von eigenen Einschränkungen und auch denen die von Aussen kommen. Was moinat denn d' Leit, was sagat Nochbar, dr Ma und d' Kind dazua! Sabine fährt nicht mehr Rennrad- war doch nicht meins, meinte sie. Aber schon allein die Überwindung etwas Neues zu wagen, die Herausforderung und die Gewissheit, ich kann das, gibt einem ein gutes Gefühl und Selbstvertrauen, auch wenn man es danach als Erfahrung abhaken kann. Am Ende des Vortrags gab es großen Applaus für die aufmunternden Worte und Anregungen. Und bestimmt kommen den Besucherinnen die Schlagworte Komfortzone - Bremsen lösen - eigene Bedürfnisse - in bestimmten Situationen wieder in Sinn. Manchmal braucht es ein „Schuggerle“ um sich zu trauen Veränderungen anzugehen. Oder einfach die „Wickingerfaust“ :)
Nochmal ein ganz herzliches Dankeschön an die zahlreichen Besucherinnen. Fürs Kommen, fürs Mitmachen und für die vielen positiven Rückmeldungen.
Viele Grüße vom Landfrauenteam



Die „Wickingerfaust“ wird geübt:)



Die Referentin Sabine Jung-Bass



Freude über das Gastgeschenk ;)



Schützengilde Hubertus Vogt e.V.

Der neue Schützenkönig wurde gekürt!

Am 05.01.2024 haben sich die aktiven Schützen wieder im Schützenhaus zur Preisverleihung und dem Königsschießen getroffen. Es wurden die Jungschützenkönige und die Schützenkönige ausgesprochen. Zuerst hat die Jugend ihren Schützenkönig mit dem Bogen ermittelt. Hier darf sich in diesem Jahr Lorretta Sachs stolz Schützenkönigin nennen und die Schützenkette präsentieren. Neben ihr wird Jannes Buemann als ihr Ritter auftreten.

Danach wurden der Schützenkönig und seine zwei Ritter mit dem Luftgewehr ausgesprochen. Florian Scholz erwischte den besten Zehner und führt ab sofort den Titel des Schützenkönigs. Begleitet wird er von seinen zwei Rittern Michael Reiser und Yvonne Sonntag.

Im Anschluss wurden die neuen Könige kräftig in gemütlicher Runde bis in die Morgenstunden gefeiert.

Kreismeisterschaften

Ab sofort laufen die Anmeldungen zur Kreis- und Bezirksmeisterschaft. Die Listen hierfür liegen im Schützenhaus aus.

Wettkampfergebnisse

Sportpistole

Die SGi Vogt 1 musste sich in der Bezirksliga gegen Bodnegg mit 804:811 geschlagen geben. Bester Schütze war Helmut Rostan mit 278 Ringen.

Die Schützen der SGi 2 Sportpistole haben im Dezember gegen die Schützen aus Steinach mit 756:571 klar gewonnen. Bester Schütze war Christoph Sonntag mit 261 Ringen.

Die Schützen der SGi 3 mussten sich leider gegen den direkten Konkurrenten aus Ravensburg mit 772:785 geschlagen geben. Bester Vogter Schütze war Alexander Krieger mit 259 Ringen.

Luftpistole

Bereits am 03.12.2023 wurden die Wettkämpfe der SGi Vogt 1 in der Bezirksoberliga ausgetragen. Hier konnte Vogt den Kampf gegen Bad Wurzach gewinnen, musste sich aber im zweiten Wettkampf gegen Bad Saulgau geschlagen geben. Die besten Vogter Schützen waren Dieter Schmid mit 358 und Helmut Rostan mit 360 Ringen.

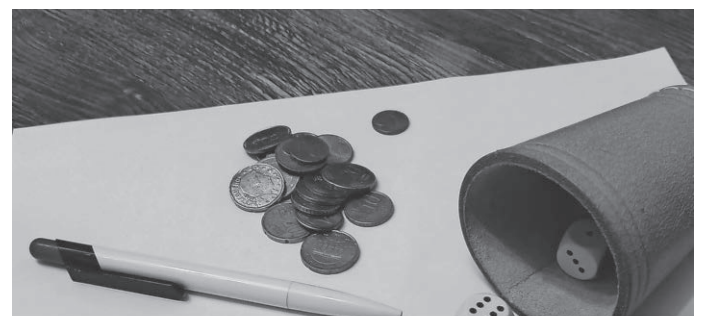
Die SGi Vogt 1 konnte in der Kreisoberliga mit 3:2 gegen Bodnegg gewinnen. Beste Vogter Schützen waren Bernd Pessack und Alexander Krieger mit jeweils 354 Ringen.

Die SGi Vogt 3 musste sich gegen die zweite Mannschaft aus Bodnegg mit 1330:1356 Ringen geschlagen geben. Bester Vogter Schütze war Michael Berger mit 356 Ringen.

Luftgewehr

Die Schützen der SGi Vogt 1 mussten sich ebenfalls in einem engen Wettkampf gegen Kehlen im Stechen geschlagen geben. Beste Schützin war Lara Euperle mit 374 Ringen.

Die SGi Vogt 2 setzte sich gegen die Mannschaft aus Ebenweiler mit 1438:1321 Ringen klar durch. Bester Schütze war Christoph Sonntag mit 374 Ringen.



17.02.2024
FUNKENRINGWÜRFELN
IM
SCHÜTZENHAUS
AB 18
UHR
ANMELDUNGEN
UNTER
OSM@SCHUETZENGILDE-VOGT.DE



Sportclub Vogt



Abteilung Tischtennis

Rückrundenaufakt

erste Heimspiele am Samstag, den 20.1 Januar:in der Vogter Sirgensteinhalle

- 13:00 Uhr: Jungen I - Jungen II
 Jungen IV - SV Weiler I
 15:30 Uhr: Herren IV - SV Weiler II
 Herren II - TTF Kisslegg I
 19:00 Uhr: Herren I - Leutkirch II



Handball Club LJG Vogt e.V.

MATCHDAY - Die Spiele am kommenden Wochenende Samstag, 20.01.2024

- A 13:30 gemischte F-Jugend Spieltag in Tettngang
 A 16:30 SV Tannau - weibliche C-Jugend

Sonntag, 21.01.2024

- A 14:00 gemischte F-Jugend Spieltag in Bad Saulgau

Neujahrfeier und Neujahrsturnier 2024 war ein voller Erfolg

Am vergangenen Samstag feierte der HCL gemeinsam mit seinen Mitgliedern, Freunden, Bekannten und Spielern das schon bekannte Neujahrsfest in der Halle. Los ging es für alle Sportwilligen bereits um 14:00 Uhr mit dem Neujahrsturnier, das dieses Mal als eine Art Olympiade ausgetragen wurde.

Neben den Handballspielen auf der Platte mussten die Teams an 5 weiteren Stationen Geschicklichkeit, Genauigkeit und Köpfchen beweisen. Die Stationen meisterten alle Teams wirklich gut und alle Jungs und Mädels, egal ob jung oder alt hatten großen Spaß dabei.

Nach dem Turnier ging es dann an den festlichen Teil des Tages. Mit einem Buffetessen vom AH-Partyservice so wie vielen Salat und Nachtischspenden der Teilnehmer blieben keine Essenswünsche offen. Jeder fand etwas, das ihm schmeckt und so konnte der Abend super gestartet werden. Nach der Siegerehrung des Turniers gab es noch eine kleine Aufmerksamkeit für unsere Trainer und Trainerinnen, die Woche für Woche, Tag für Tag ihre Zeit für uns investieren. Auch hier möchten wir uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bedanken für eure Arbeit als Trainer, die so viel mehr ist, als nur „Handball vermitteln“. Unsere Kids, Jugendlichen und Aktivistenspieler:innen können so froh sein, euch zu haben!

Mit der Ehrung der Trainer endete dann der offizielle Teil. Man munkelt, dass einige Teilnehmer noch bis tief in die Nacht zusammensaßen und den Abend genossen haben. Wir möchten uns bei allen Helferinnen und Helfern für den tollen Tag bedanken. Bei allen Eltern und Mitgliedern, die Salat oder Nachtisch beigesteuert haben, bei der weiblichen A-Jugend, die an dem Abend die anfallenden Aufräumarbeiten übernahmen, bei allen Vereinsoffiziellen, die Anteil an der Organisation hatten und bei allen Fans, Freunden und Unterstützern, die unseren Verein erst zu dem machen, was wir sind: Eine große Familie!

Sonstige Mitteilungen

Landratsamt Ravensburg

Kindertagespflegepersonen gesucht – Nächster Vorbereitungskurs startet im Februar in Weingarten

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Landkreises Ravensburg und die regionalen Vermittlungsstellen für Kindertagespflege der freien Träger Caritas und Diakonie bieten im Februar und März erneut einen Vorbereitungskurs für Tagesmütter und -väter an. Der kostenfreie Kurs findet an fünf Freitagnachmittagen und an drei Samstagen in Weingarten statt. Dabei werden die Teilnehmenden auf ihre Tätigkeit als Kindertagespflegeperson vorbereitet. Wichtige Voraussetzungen sind Freude am Umgang mit Kindern, Erfahrungserfahrungen (durch Erziehung eigener Kinder oder im beruflichen Kontext) und die Bereitschaft, diese durch eine weitergehende anschließende Qualifizierung und Fortbildungen zu vertiefen. Den Auftakt macht die Veranstaltung „Einführung in die Kindertagespflege“ am Freitag, den 23.02.2024 von 14 bis 18 Uhr in Weingarten. Die Qualifizierung wird kostenfrei angeboten. Eine Bewerbung und Anmeldung bei den Vermittlungsstellen für Kindertagespflege ist erforderlich; Anmeldeschluss ist der 15.02.2024.

Am 30.01.2024 findet um 19:30 eine Online - Infoveranstaltung statt. Interessierte können sich über h.fey@rv.de anmelden oder direkt über folgenden Link daran teilnehmen:

<https://landkreisravensburg.webex.com/landkreisravensburg/j.php?MTID=m886c87001426b7677e27de599f2ce050>

Für alle Fragen rund um die Kindertagespflege stehen die drei regionalen Vermittlungsstellen zur Verfügung:

- Region Allgäu: Sylvia Müller-Gohdes und Christiane Woelk
Tel. 07522/7075015, E-Mail ktp-allgaeu@diakonie-oab.de.
- Region Schussental: Anja Staib und Christina Neubauer
Tel. 0751/36256-36,
E-Mail ktp-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de
- Region Nordwest: Christine Leierseder und Dagmar Soherr
Telefon 07524/40116812,
E-Mail ktp-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de.

Die Kindertagespflege, als eigenständiges Betreuungsangebot, ist gesetzlich der institutionellen Kinderbetreuung (U3) gleichgestellt. Sie zeichnet sich durch eine familiäre, flexible und individuelle Betreuung und Förderung aus. Kindertagespflegepersonen können die Kinder im Haushalt der Eltern („Kinderfrau“), im eigenen Haushalt oder in anderen geeigneten Räumlichkeiten betreuen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit im Verbund von mehreren Tagespflegepersonen zu betreuen („Großtagespflege“). Die Qualifizierung (300 Unterrichtseinheiten) basiert auf dem kompetenzorientierten Qualifizierungskonzept Baden-Württemberg.

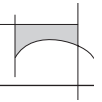
Im Landkreis Ravensburg wird die Vermittlung, Beratung und Begleitung der Kindertagespflege in Kooperation vom Landratsamt Ravensburg, der Caritas Bodensee-Oberschwaben und dem Diakonischen Werk Oberschwaben Allgäu Bodensee angeboten.

Kindertagespflegepersonen gesucht - Nächster Vorbereitungskurs startet im Februar in Weingarten

Schülerabend der Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg 2024

Die Studierenden der Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg mit den Fachrichtungen Landbau und Hauswirtschaft laden alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler, Freunde der Fachschule als auch Interessierte recht herzlich zum traditionellen Schülerabend ein.

Der Schülerabend 2024 findet am Freitag, den 26. Januar 2024 ab 20:00 Uhr in der Gemeindehalle in 88364 Wolfegg, Röttenbacher Str. 35 statt, Einlass ist ab 19:30 Uhr. Durch inte-



ressante Fachvorträge geben die Studierenden einen Einblick in das Bildungsangebot der Fachschule, unterhaltsame Sketche lockern das Programm auf. Musikalisch wird der Abend von der Bauernkapelle Oberschwaben umrahmt. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

bodo Mobil mit Bus und Bahn

Mit Bus und Bahn zum Narrentreffen Sonderfahrpläne und Nachtbetrieb auf vielen Linien

In Weingarten begrüßt die Plätzlerzunft Altdorf-Weingarten 1348 e. V. vom 19. bis zum 21. Januar tausende Fasnetsbegeisterte zum großen Narrentreffen der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte. Die Veranstalter rechnen mit etwa 30.000 Besuchern und rund 5000 Übernachtungsgästen. Zu diesem Großereignis fahren Busse und Bahnen in Stadt und Umland nach Sonderfahrplan – von Samstag auf Sonntag sogar vielfach die ganze Nacht hindurch.

Die **Bodensee-Oberschwaben-Bahn (BOB)** fährt zusätzlich zu ihrem regulären Angebot in der Nacht auf Sonntag durchgehend im Stundentakt zwischen Aulendorf und Friedrichshafen. Die Züge bestehen jeweils aus zwei Triebwagen mit zusammen rund 200 Sitzplätzen. Sie halten an allen Stationen, so auch am Haltepunkt Weingarten/Berg. Zeitlich passende Anschlüsse von und zur Stadt stellt die Buslinie 15 her. Am Sonntag, nach dem Narrensprung, fährt die BOB außerdem stündlich Zusatzzüge zwischen Ravensburg und Friedrichshafen.

Darüber hinaus setzt das Land Baden-Württemberg in der Nacht auf Sonntag einen **Sonderzug zwischen Ravensburg und Friedrichshafen** ein, der aus sechs Wagen besteht und somit rund 550 Sitzplätze bietet. Dieser Zug pendelt stündlich zwischen Ravensburg und Friedrichshafen Stadt. In Fahrtrichtung Friedrichshafen hält er auch in Meckenbeuren und am Flughafen. Erkennbar sind diese Fahrten an dem Kürzel „SVG“ in den Fahrplänen, was für „Schienenverkehrsgesellschaft“ steht.

Der **Busbetrieb in Weingarten** konzentriert sich an der Haltestelle Charlottenplatz. Hier kommen sowohl die Busse des Stadtverkehrs als auch des Überlandverkehrs zusammen.

Die **Buslinie 7534 (Bad Wurzach – Wolfegg – Weingarten – Ravensburg)** wird in der Nacht auf Sonntag mit zusätzlichen Bussen zwischen Weingarten-Charlottenplatz und Wolfegg über Schlier verstärkt.

Die **Buslinie 7535 (Ravensburg – Schlier – Waldburg – Vogt – Wangen)** bietet in der Nacht auf Sonntag zusätzliche Fahrten von Ravensburg nach Schlier, Waldburg, Vogt und Wangen. Der Bus nach Wangen, der um 22.57 Uhr ab dem Ravensburger Bahnhof fährt, beginnt bereits in Weingarten am Charlottenplatz um 22.49 Uhr.

Die **Buslinien R30 und 31** werden mit Zusatzfahrten zwischen Weingarten und **Bad Waldsee** beziehungsweise **Bergatreute/Altann** verstärkt. Die Zusatzbusse halten ausschließlich an den im Sonderfahrplan genannten Haltestellen.

Darüber hinaus fahren auch am Samstag und Sonntag die **Busse und Bahnen der übrigen Linien nach dem regulären Fahrplan**. Straßensperrungen können jedoch dazu führen, dass Buslinien im Weingartener Stadtgebiet umgeleitet werden und daher **Haltestellen entfallen** müssen.

Die Sonderfahrpläne werden in den kommenden Tagen in die **elektronische Fahrplanauskunft** eingearbeitet. Beispielsweise unter www.bodo.de, unter www.bahn.de, in der bodo-FahrplanApp oder in der App „DB Navigator“ sind dann individuelle Verbindungsauskünfte von Haltestelle zu Haltestelle möglich. Alle Sonderfahrpläne der einzelnen Linien sind zudem auf www.bodo.de im PDF-Format verfügbar.

Die Plätzlerzunft als AusrichterIn des Narrentreffens finanziert die zusätzlichen Fahrtangebote des öffentlichen Nahverkehrs mit. Alle, die eine **Festplakette** tragen, können daher am Samstag und am Sonntag zur Rückfahrt vom Narrentreffen die Busse ab Weingarten-Charlottenplatz sowie die Sonderzüge von BOB und SVG zwischen Aulendorf, Ravensburg und Friedrichshafen kostenlos nutzen. Für die Anreise nach Weingarten ist jedoch immer ein Fahrschein notwendig.

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie

Das nächste Gruppentreffen der Dystonie-Selbsthilfegruppe findet am Samstag, 27. Januar 2024 um 11.00 Uhr, in den Lebensräumen „Am Bahnhof“ Meckenbeuren statt.

Dystonie ist eine neurologische Bewegungsstörung. Eine Form ist der Blepharospasmus (Lidkrampf). Bei dieser Form verkrampfen sich die, das Auge umgebenden, Muskeln und es kann zu häufigem unregelmäßigem Blinzeln kommen. Auch kann sich das Augenlid komplett schließen.

Weitere Dystonieformen sind u.a. Schiefhals, Schreibkrampf, Stimmbandkrampf, Mund-Kiefer-Dystonie, generalisierte Dystonie.

In der Selbsthilfegruppe können Sie Patienten mit unterschiedlichen Dystonieformen kennenlernen. Sich untereinander über Behandlungsmethoden, Auswirkungen und Tipps zur Selbsthilfe austauschen.

Eine **verbindliche Anmeldung ist bis Dienstag, 23. Januar erforderlich**.

Kontakt für Informationen und Anmeldungen: Edith Merz, Tel. 07392 / 69 07 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de

Prüfung für Heizungsanlagen in größeren Wohngebäuden wird Pflicht

Am 1. Januar in Kraft getretene GEG-Novelle sieht Untersuchung und gegebenenfalls Optimierung vor. Optimierte Heizungen sparen Energie und senken Kosten. Untersuchung an ohnehin stattfindende Termine koppeln

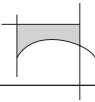
Für ältere Heizungsanlagen in größeren Wohngebäuden wird eine Prüfung künftig Pflicht. Das sieht die am 1. Januar 2024 in Kraft getretene Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) vor. Stellt die Untersuchung Mängel fest, muss die Heizung optimiert werden. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Die neue gesetzliche Vorgabe gilt für Wohngebäude mit mindestens sechs Wohneinheiten, die eine wassergeführte Heizung haben. Heizungen, die nach dem 30. September 2009 eingebaut wurden, fallen 15 Jahre nach dem Einbau unter die Prüfpflicht und müssen spätestens ein Jahr später untersucht worden sein. Wer eine Heizung am 1. Oktober 2009 eingebaut hat, muss die Prüfung also zum 30. September 2025 vorweisen können. Eigentümerinnen und Eigentümer älterer Heizungen haben Zeit bis 30. September 2027. Frank Hettler von Zukunft Altbau rät, die Prüfung nicht auf den letzten Drücker, sondern bald zu planen. So spare man früher Kosten und vermeide Terminprobleme. Es bietet sich an, die Prüfung an einen anstehenden Termin mit dem Schornsteinfeger, eine sowieso stattfindende Wartung oder einen ausführlicheren Heizungscheck zu koppeln.

Fragen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Jede dritte Heizung in Deutschland ist älter als 20 Jahre, jede fünfte hat sogar 25 Jahre und mehr auf dem Buckel. Das zeigen neue Daten des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) aus dem November 2023. Die alten Kessel haben in der Regel einen zu hohen Verbrauch, verursachen zu hohe Betriebskosten und stoßen zu viel CO₂-Emissionen aus. Höchste Zeit, dies zu ändern.

Effizienz der Anlagen muss besser werden

Genau hier setzt der Paragraph 60b im GEG an. Ziel ist, die Effizienz der bestehenden Anlagen zu erhöhen. Die neue Regelung hat zum Jahresbeginn 2024 eine Verordnung aus dem Jahr 2022 abgelöst. Die „Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung durch mittelfristig wirksame Maßnahmen“ (En-SimiMaV) gab eine frühere Frist zur Prüfung vor, bezog sich jedoch nur auf Gasheizungen. Die neue Regelung umfasst nun alle Heizungsanlagen mit Wasser als Wärmeträger wie zum Beispiel zentralen Gas-, Öl- oder Holzheizungen.



Bei der Prüfung untersuchen Fachleute die Heizung auf wesentliche Energieverluste. Kommen Mängel zum Vorschein, können sie einschätzen, ob eine Optimierung der Einstellungen ausreicht oder eine Reparatur notwendig ist. Die im Gesetz aufgeführten Maßnahmen entsprechen weitgehend denen aus der EnSimiMaV: Zu prüfen ist unter anderem, ob die Regelungseinstellungen optimiert sind, eine effiziente Heizpumpe vorhanden ist, ob die Dämmung der Rohrleitungen lückenlos vorhanden ist und inwieweit die Vorlauftemperatur abgesenkt werden kann. Weitere mögliche Optimierungsmaßnahmen sind die Nachtabsenkung sowie die Einstellung der Heizgrenztemperatur, damit die Heizung rechtzeitig im Sommerhalbjahr ab- und mit Blick auf das Winterhalbjahr wieder automatisch anschaltet.

Heizungsoptimierung: Regelung nachjustieren und hydraulischer Abgleich

Ein Teil der Heizungsoptimierung ist die richtige Einstellung der Regelung. So werden die Räume tagsüber möglichst konstant mit der passenden Vorlauftemperatur beheizt. Das trägt zu einem energiesparenden Betrieb bei. Über Nacht ist es ratsam, die Vorlauftemperatur über die Einstellung des Zeitprogramms herunterzuregulieren. Senkt man die Vorlauftemperatur beispielsweise etwa ein bis zwei Stunden vor dem Schlafengehen ab und erhöht sie kurz vor dem Aufstehen wieder, lassen sich vor allem bei älteren, schlecht gedämmten Gebäuden Heizkosten einsparen. Drei Grad weniger Vorlauftemperatur entsprechen dabei durchschnittlich rund einem Grad weniger Raumwärme in der Nacht. Im Sommerhalbjahr sollte die Heizfunktion weitgehend abgeschaltet werden und nur Warmwasser für Bad und Küche bereitgestellt. Erst wenn im Herbst eine mehrtägige kühlere Wetterperiode eintritt, sorgt das Unterschreiten der Heizgrenztemperatur dafür, dass die Heizung wieder anspringt. Eine besonders wichtige Effizienzmaßnahme ist der hydraulische Abgleich. Er sorgt dafür, dass an jedem Heizkörper die individuell erforderliche Menge Heizungswasser ankommt und auch vom Heizkessel entfernt liegende Heizkörper ausreichend warm werden. So bleibt kein Raum unterversorgt. Das spart Kosten und nutzt die vorhandene Wärme ideal aus. Beim hydraulischen Abgleich ermitteln Fachleute mit Hilfe einer Heizlastberechnung, wie gut das Gebäude gedämmt ist. Das hat Auswirkungen darauf, wie viel Wärme jeder Raum benötigt und damit, welchen Bedarf an Wasserdurchfluss jeder Heizkörper hat. Voreingestellt wird dies über die Ventilunterteile der einzelnen Heizkörper.

Die Fachleute prüfen auch, wie hoch der Druck der Heizpumpe sein muss, damit die Wärme optimal im Haus verteilt werden kann. Ist das Heizsystem hydraulisch abgeglichen, regelt die Pumpe die umgewälzte Wassermenge automatisch nach unten. In der Regel kann dann die Vorlauftemperatur gesenkt werden. Das spart Energie und Geld, ist klimafreundlicher und bereitet die Anlage für eine mögliche Umrüstung auf erneuerbare Energien vor.

Wichtig ist, dass der hydraulische Abgleich nach dem Berechnungsverfahren B durchgeführt wird. Das ist zwar aufwändiger, aber deutlich effektiver als das Schätzverfahren A. Für größere Gebäude mit sechs und mehr Wohneinheiten ist Verfahren B sogar zwingend vorgeschrieben und muss schriftlich dokumentiert und an Eigentümerinnen oder Eigentümer übergeben werden.

Heizungspumpe erneuern und Rohre dämmen

Möglicherweise sollte auch die Heizungspumpe erneuert werden. Heizungspumpen sind in vielen Haushalten noch immer veraltet oder unreguliert. Handelt es sich nicht um eine sogenannte Hocheffizienzpumpe, verursacht das Zusatzkosten beim Strom und beim Heizenergieverbrauch. Die Einschätzung der Expertinnen und Experten bei einer Heizungsprüfung gibt Aufschluss darüber, wann sich ein Tausch lohnt. Moderne Hocheffizienzpumpen verbrauchen rund 90 Prozent weniger Strom. Das spart rund 50 bis 150 Euro Stromkosten im Jahr. Die Investition hat sich somit häufig nach wenigen Jahren amortisiert.

Die Fachperson untersucht bei einer Heizungsprüfung auch, ob Dämmmaßnahmen an Armaturen sowie Rohren sinnvoll sind. Ungedämmte oder schlecht gedämmte Heizleitungen und Anschlüsse sollten mindestens so dick wie der Rohrdurchmesser eingepackt werden; dies spart dauerhaft zusätzlich Heizenergie.

Kopplung an ohnehin anstehende Termine

Für die Umsetzung ist es sinnvoll, die Prüfung an einen bereits vereinbarten Termin zu koppeln. Hier bieten sich etwa der Kaminkehrtermin, die Feuerstättenschau des Schornsteinfegers oder die Heizungswartung an. Die Heizungsprüfung kann auch im Rahmen der Durchführung eines hydraulischen Abgleichs nachgewiesen werden, so das Gesetz.

Die Verpflichtung zur Heizungsprüfung entfällt bei Heizungsanlagen mit standardisierter Gebäudeautomation und solchen, die einer vertraglichen Vereinbarung zur Energieeffizienzverbesserung unterliegen. In solchen Fällen wird eine Heizungsprüfung bereits regelmäßig durchgeführt.

Informationsveranstaltung des technischen Gymnasiums Ravensburg

An der Gewerblichen Schule Ravensburg findet am Dienstag, den 06. Februar 2024 eine Informationsveranstaltung für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern statt. Ab 16:30 Uhr kann die Schule besichtigt werden und um 18:00 Uhr gibt es ein Informationsveranstaltung zu Profulfächern und Aufnahmebedingungen in der Aula. Interessierte des 3-jährigen Zweiges ab Klasse 11 können sich in Gesprächen mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern einen persönlichen Eindruck von den Profilen Mechatronik, Gestaltungs- und Medientechnik, Technik und Management, Informationstechnik. Außerdem wird über den 6-jährigen Zweig ab Klasse 8 – den innovativen Weg zum Abitur informiert. Gewerbliche Schule Ravensburg, Gartenstraße 128, Tel. 0751/368-100, www.gsravensburg.de Schulträger: Landkreis Ravensburg

Informationsveranstaltung der gewerblich-technischen Berufsfachschulen Ravensburg

An der Gewerblichen Schule Ravensburg findet am Dienstag, den 06. Februar 2024, eine Informationsveranstaltung für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern statt. Von 12.30 Uhr bis 16:00 Uhr können Sie sich in Gesprächen mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern einen persönlichen Eindruck von den Bereichen Druck- und Medientechnik, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Farbtechnik, Holztechnik und Metalltechnik bilden.

Die Berufsfachschulen dienen der beruflichen Grundbildung und ersetzen in vielen Berufen das erste Ausbildungsjahr. An der 2-jährigen Berufsfachschule erwerben die Schüler zusätzlich einen mittleren Bildungsabschluss.

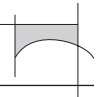
Gewerbliche Schule Ravensburg, Gartenstraße 128, Tel. 0751/368-100, www.gsravensburg.de Schulträger: Landkreis Ravensburg

Informationsveranstaltung der Wirtschaftsschule, des Berufskollegs und des Wirtschaftsgymnasiums der Humpis-Schule Ravensburg

Die kaufmännischen Vollzeitschulen der Humpis-Schule Ravensburg, St.-Martinus-Str. 77, laden zum gemeinsamen Informationsabend ein:

Dienstag, 6. Februar 2024 von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Sie erhalten bei dieser Veranstaltung Informationen zu den verschiedenen Profilen, Wahlfächern und sonstigen Aktivitäten während der Schulzeit aus der Sicht der Schulleitung, der Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler.



Zugangsvoraussetzungen:

In die **Wirtschaftsschule/Berufsfachschule** können Hauptschüler, Werkrealschüler, Gemeinschaftsschüler, Realschüler oder Gymnasiasten nach der 8., 9. oder 10. Klasse sowie Schüler nach Abschluss des VAB aufgenommen werden. Die Schüler erwerben an der Wirtschaftsschule nach zwei Jahren die Mittlere Reife verbunden mit einer beruflichen Grundbildung. Diese Schulart bietet eine gute Basis für kaufmännische Berufe aber auch für weiterführende, berufliche Schulen. Dass die Wirtschaft diese Art der besonderen Mittleren Reife schätzt, zeigt die große Übernahme der Absolventen in anspruchsvolle Ausbildungsberufe.

Voraussetzung für die Aufnahme in das **kaufmännische Berufskolleg** ist grundsätzlich ein mittlerer Bildungsabschluss (Fachschulreife, Realschulabschluss, Versetzungszeugnis in die Klasse 11 oder Jahrgangsstufe 1 eines Gymnasiums oder in die gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule, Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges, gleichwertiger Bildungsstand). Bei einzelnen BKs gelten noch Zusatzbestimmungen.

In das **Wirtschaftsgymnasium** können Bewerber aus allgemeinbildenden Gymnasien mit einem Versetzungszeugnis nach Klasse 10 oder in die Jahrgangsstufe 11, Bewerber aus Gemeinschaftsschulen (E-Niveau) mit einem Versetzungszeugnis in die gymnasiale Oberstufe sowie Bewerber mit Mittlerer Reife aus Real-, Werkreal-, Berufsfach- oder Gemeinschaftsschulen mit einem Notendurchschnitt von 3,0 in Deutsch, Englisch und Mathematik und mindestens der Note „ausreichend“ in jedem dieser drei Fächer aufgenommen werden. Das Wirtschaftsgymnasium vermittelt in drei Jahren die allgemeine Hochschulreife.

Anmeldeschluss für alle Schularten ist der 1. März 2024. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung für alle Schularten (außer Berufskolleg Fachhochschulreife) über das zentrale Online-Bewerbungsverfahren unter www.schule-in-bw.de/bewo erfolgt.

Weitere Informationen zu den einzelnen Schularten erhalten Sie auch im Internet unter www.humpis-schule.de

Informationsabend zur Techniker Ausbildung

Die Fachschule für Technik Ravensburg veranstaltet am Dienstag, 30. Januar 2024, um 18:30 Uhr in der Aula der Gewerblichen Schule Ravensburg, Gartenstraße 128 einen Informationsabend über die Weiterbildung zum staatlich geprüften Techniker der Fachrichtung Maschinentechnik mit anschließender Besichtigung der Labors. Dieser Bildungsgang ermöglicht interessierten jungen Facharbeitern und Facharbeiterinnen der Metalltechnik den Einstieg in anspruchsvolle Aufgaben in der Konstruktion, Fertigungsplanung und Fertigungssteuerung, im Projektmanagement, Vertrieb, Service und vielen weiteren Bereichen. Neben der zweijährigen Vollzeitausbildung wird eine Teilzeitform angeboten, die vier Jahre dauert. Unterrichtszeiten und stufenweise Prüfungsabschlüsse der Teilzeitform sind abgestimmt auf die berufsbegleitende Weiterbildung. Voraussetzung für die Aufnahme in die Technikerschule ist eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in einem Metallberuf und für die Vollzeitform mindestens 1,5 Jahre zusätzliche Berufspraxis. Bei der Teilzeitausbildung kann die Hälfte der Praxiszeit während des Bildungsganges erbracht werden. Beginn ist jährlich im September.

Eine Informationsschrift zur Techniker Ausbildung und über Fördermöglichkeiten kann beim Sekretariat der Gewerblichen Schule Ravensburg angefordert oder im Internet abgerufen werden.

Anschrift: Fachschule für Technik - Maschinentechnik, Gartenstraße 128, 88212 Ravensburg (Telefon 0751/368 100, Fax 368 118), www.gsravensburg.de.

Nachwächterführung in Wolfegg mit Franz Frick

„Hört ihr Leut‘ und lasst euch sagen“, so tönt es wieder, wenn Nachwächter Franz Frick am Freitag, den 19. Januar ab

18 Uhr unterwegs ist und sich über viele interessierte Zuhörer freut. Stillecht gewandet lässt er dabei in ganz besonderer Atmosphäre rund um das Wolfegger Schloss die Vergangenheit lebendig werden und erzählt viele historische Anekdoten und allerlei Wissenswertes aus der Geschichte Wolfeggs. Die Teilnahmegebühr von 4,00 Euro wird direkt vor Ort bezahlt. Treffpunkt ist vor der Sparkasse in Wolfegg. Weitere Auskünfte: Wolfegg Information Tel. 07527 9601-51.

Alle Termine zu unseren Nachwächterführungen finden Sie auch unter www.wolfegg.de.

Förderverein DGH Alttann eV

halbdrui Comedy in Wolfegg-Altann

Mir send a a-capella sextett aus Unteropfinga ond sengad in Omas bestem „Häs“ aus em Leben vo dr Frau. Mit Witz ond Humor wisset mir en eisre selbstgetextete Liadr „an Haufa“ zom v'rezehla. Im Haus für Bürger und Gäste in Alttann-Wolfegg am Samstag 03. Febr. 2024 um 20 Uhr. Karten unter 07527 914425 oder ticket-reservierung@hbg-alttann.de wir freuen uns auf Sie. Vorverkauf hat begonnen, EUR 15 Abendkasse EUR 18 .

„Schwäbisch ond luschtig aus em Leaba von eis sechs Frau. Über Kaffeeklatsch, Haushalt ond Schopping, Tubberabend ond au Männer, Diätwahn, Bloosawehe ond naddierlich eisre Wünsch ond Dreim.“

Kulturtreff Amtzell

Kabarett aus dem Ländle: „ES ISCH WIES ISCH“ mit Marianne Schätzle

Freitag, 15. März 2024, 20.00 Uhr

Altes Schloss Amtzell, Reichlin-Meldegg-Saal

Eintritt: Vorverkauf 15,- € / Abendkasse 16,- €

Ermäßigung für Schüler je 1,- €

Sie ist der neue Geheimtipp wenn's um Humor aus dem Ländle geht. Bekannt wurde die Kabarettistin Marianne Schätzle durch ihre legendäre Merkelparodie, die auch bei verschiedenen Fernsehsendern zu sehen waren. In ihrem neuen Programm: „ES ISCH WIES ISCH“ geht es um bodenständigen Humor, ums älter werden, um den modernen Zeitgeist und den alltäglichen Wahnsinn. Sie geht z.B. der Fragen nach, ob Männer, die grillen können, denn wirklich kochen können. Und sie fragt sich, was man nur machen soll, wenn niemand mehr einen Handwerksberuf erlernt? Wen bestellt man, wenn der Wasserhahn tropft? Den Wasserbachelor, oder gar den Wasseringenieur? Was soll man nur werden ohne Abitur? Handwerker oder Politiker? Sie rückt die Dinge zurecht. Es lebe der gesunde Menschenverstand. Mitten aus dem Leben und von außen betrachtet. Marianne Schätzle wurde mit dem Kabarettpreis der Schnellertshamer Heugabel ausgezeichnet. Sie trifft den Nerv des Publikums. Erleben sie einen kurzweiligen Abend, an dem sie herzlich lachen können. Kabarett auf hohem Niveau und darunter.

Karten gibt es immer Montag-Mittwoch-Vormittag im Vorverkauf im Gemeindebüro in Amtzell, Telefon: 07520/950-20. Die Plätze sind nummeriert.

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

DRK- WohnberaterInnen geben Tipps für die Anpassung des Wohnumfeldes

Barrieren im eigenen Wohnumfeld können im Alter oder bei Erkrankung das Leben zu Hause stark einschränken, erschweren oder gar unmöglich machen. Es gibt aber oft – mitunter einfache – Lösungen, um Hindernisse und Probleme zu beseitigen und so die Mobilität und Sicherheit zu erhöhen. Bei den unabhängigen Wohnberatungen, die im Auftrag des Landkreises Ravensburg durchgeführt werden, geben Beraterinnen und -berater des DRK-Kreisverbandes Ravensburg Tipps und Informationen für kleinere und größere Anpassungen.



Edeltraud Manz gehört zum Team der Wohnberatung des DRK-Kreisverbandes Ravensburg, das im Auftrag des Landkreises Ravensburg Senioren und Menschen mit Behinderungen sowie deren Angehörige berät. Der akute und präventive Beratungsbedarf ist hoch. Das Team freut sich daher laufend über Verstärkung. Edeltraud Manz verrät, wie man Wohnberaterin oder -berater wird und was ihr die Aufgabe bedeutet.

Frau Manz, Sie sind seit vielen Jahren Wohnberaterin beim DRK-Kreisverband Ravensburg. Welche Voraussetzungen müssen Beraterinnen und Berater für diese Tätigkeit mitbringen?

Wohnberater kann jede und jeder werden, vom Handwerker und Ingenieur bis zur Pflegefachkraft oder Fachkraft aus einem sozialen Beruf, gerne auch Rentnerinnen und Rentner oder Pensionäre. Sie sollten empathisch sein und gerne mit Menschen umgehen. Außerdem sollte man genügend Zeit zur Verfügung haben. Eine komplette Beratung durch die ehrenamtlichen Berater umfasst im Schnitt etwa fünf Stunden. Eine Vorortberatung dauert im Schnitt etwa zwei Stunden. Dazu kommt noch entsprechende Fahrtzeit und nach der Beratung der zeitliche Aufwand für Recherche und den Bericht. Diesen Bericht schicken wir an Theresa Adam, die Koordinierungsstelle der DRK-Wohnberatung. Sie prüft und ergänzt ihn mit weiteren Informationen, bevor sie ihn an den Kunden verschickt. Unsere Einteilung orientiert sich zwar an unserem Wohnort. Aber wir beraten im gesamten Landkreis und müssen daher mobil sein, am besten mit dem eigenen Fahrzeug. Ein eigener PC ist wichtig für das Verfassen von Berichten, ein Zugang zum Internet hilft bei der Recherche und den Versand von Unterlagen. Im Rahmen unseres Ehrenamtes bekommen wir die Fahrkosten erstattet und eine Aufwandsentschädigung.

Wie wird man Wohnberaterin oder -berater?

Wohnberaterinnen und -berater machen beim DRK eine Grundschulung mit 35 Unterrichtseinheiten, die verschiedene Themenfelder beinhaltet, unter anderem Krankheitsbilder, DIN-Normen und Finanzierung. Später erhalten wir immer wieder Angebote für spezielle Vorträge und Schulungen, die wir frei wählen können. Fortbildungen werden inzwischen häufig digital angeboten. Voraussetzung für das Amt ist außerdem ein Erste-Hilfe-Kurs. Immerhin kommen wir zu Menschen mit gesundheitlichen Risiken ins Haus.

Was gefällt Ihnen persönlich an diesem Amt?

Ich habe gerne mit Menschen zu tun. Bei der Wohnberatung kann ich meine fachliche Kompetenz einbringen und dazu beitragen, dass Personen, die krank oder alt sind oder Behinderungen haben, in ihrem gewohnten Wohnumfeld bleiben können und hier eine hohe Lebensqualität erfahren. Präventiv können wir auch bei Neubauten beraten: Eine frühzeitige barrierefreie Planung hat dann später im Alter ebenfalls Vorteile. Für nähere Auskünfte lohnt sich ein Blick auf die Homepage <https://www.drk-rv.de/angebote-kurse/alltagshilfen-lebensqualitaet/wohnberatung.html>

Kontakt beim Roten Kreuz in Ravensburg:

Wohnberatung, Frau Theresa Adam, Tel. 0751-56061-55, Mail Theresa.Adam@rotkreuz-ravensburg.de

Der DRK-Kreisverband Ravensburg bietet Erste Hilfe Partys für Kindergeburtstage an.

Nicht nur im Erwachsenenalter ist Erste Hilfe ein sehr wichtiges Thema, das jeder und jede beherrschen sollte. Das Wissen vom Absetzen eines Notrufs ist bereits im Schulkindalter von hoher Relevanz. Doch wie können Kinder dies mit Freude erlernen? Der DRK-Kreisverband Ravensburg e.V. hat die Lösung: **Wir bieten im Rahmen eines Kindergeburtstags einen Erste-Hilfe-Kurs für Kinder im Alter von 6-12 Jahren an!** Simone Dreher, Ausbilderin beim DRK-Kreisverband Ravensburg e. V., führt die Kids durch ein spannendes und kindgerechtes Programm. Die Kinder lernen spielerisch, wie ein Notruf abgesetzt wird und welche Schritte beachtet werden müssen. Damit sie selbst ihre ersten Erfahrungen mit Erster

Hilfe machen können, wird mit den Kindern das Anlegen von Kopf-, Ellenbogen- und Handinnenflächenverbänden sowie das Anbringen von Fingerkuppenpflaster geübt. Auch das Thema Bewusstlosigkeit steht auf dem Programm. Zum Abschluss der Geburtstagsfeier haben die Kids das Wichtigste der Erste Hilfe durchgespielt und jeder der kleinen Rettungskräfte erhält eine Urkunde.

Die Kids verbringen etwa zwei Stunden mit dem Thema Erste Hilfe. Dabei gehen die Kinder mit viel Spaß unvoreingenommen an Erste-Hilfe-Übungen heran und sind so gestärkt für Notfälle im Alltag.

Das Erste-Hilfe-Geburtstagsprogramm findet vorzugsweise in den Räumlichkeiten des DRK-Kreisverbands Ravensburg statt. Die Kosten des Programms betragen pauschal 150,00 € für maximal 10 Teilnehmer. Die Anwesenheit einer Aufsichtsperson der Familie ist je nach Gruppengröße hilfreich.

Kontakt: DRK-Kreisverband Ravensburg e. V., Markus Friedel 0751 56061-62, Ulrike Lehr 0751 56061-70, Mail: breitenausbildung@rotkreuz-ravensburg.de

Photovoltaikanlagen auf dem Dach: Neue Regeln zur finanziellen Förderung

Einspeisevergütung sinkt, Mehrwertsteuer von null Prozent bleibt dauerhaft

Für Photovoltaikanlagen auf dem Hausdach gibt es im Jahr 2024 eine gesetzliche Änderung: Nach eineinhalb Jahren sinken ab 1. Februar die Vergütungssätze wieder. Pro Halbjahr reduziert sich die Einspeisevergütung um ein Prozent. Eine weitere Neuerung betrifft den für das Jahr 2023 auf null Prozent abgesenkten Umsatzsteuersatz für Photovoltaikanlagen – in den Jahren zuvor galt der allgemeine Steuersatz mit 19 Prozent. Dieser Steuervorteil aus dem vergangenen Jahr wird dauerhaft bleiben, wie das Bundesfinanzministerium bereits im Herbst bestätigte. Darauf weist Zukunft Altbau hin, das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm. Berücksichtigt man diese beiden Änderungen, die inzwischen gefallen Anlagenkosten sowie den tendenziell wieder steigenden Strompreis, sind bis zu sechs Prozent Gewinn pro Jahr mit einer Hausdachanlage möglich. Fragen rund um Photovoltaikanlagen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Eine Photovoltaikanlage erzeugt klimafreundlichen Solarstrom und lohnt sich auch finanziell. „Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer nutzen den günstigen Strom etwa für Spül- und Waschmaschine, Kühlschrank, das Elektroauto oder auch die Wärmepumpe und sparen damit den Verbrauch von teurerem Strom aus dem Netz“, erklärt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Was sie nicht selbst verbrauchen können, wird gegen eine Vergütung in das Netz eingespeist.“

Diese Einspeisevergütung sinkt für neue Anlagen künftig wieder. Die Degression der Vergütungssätze war im Zuge der Energiekrise Mitte 2022 gestoppt worden. Ab 1. Februar 2024 verringert sich die jeweils 20 Jahre lang gültige Vergütung bei kleineren Hausdachanlagen von 8,2 Cent pro eingespeister Kilowattstunde um ein Prozent auf 8,11 Cent. Ab 1. August 2024 beträgt die Vergütung 8,03 Cent, ab 1. Februar 2025 gibt es noch 7,94 Cent pro Kilowattstunde. Wichtig zu wissen: Nur Anlagen, die nach den jeweiligen Stichdaten in Betrieb gegangen sind, erhalten für die nächsten 20 Jahre die jeweils geringere Vergütung.

Den Gewinn macht der Eigenverbrauch

Die Einspeisevergütung trägt zu einem lukrativen Betrieb der Photovoltaikanlage bei, da sie die Anschaffungskosten mit refinanziert. „Die Kosten pro erzeugter Kilowattstunde bei kleineren Hausdachanlagen liegt bei rund elf bis 14 Cent je Kilowattstunde. Daher ist die Einspeisevergütung selbst nicht kostendeckend“, sagt Tina Schmidt vom Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg. „Den Gewinn erwirtschaftet der Eigenverbrauch des Solarstroms für die elektrischen Geräte im Haushalt.“



Er ist äußerst lukrativ: Aktuell kostet eine Kilowattstunde Strom aus dem Netz bei bestehenden Verträgen im Schnitt zwischen 35 und 40 Cent. Die Kilowattstunde Solarstrom vom Dach bei kleineren Anlagen ist dagegen mit den rund zwölf Cent deutlich günstiger. Wer seinen Solarstrom selbst verbraucht, spart in dieser Rechnung also 21 bis 29 Cent pro Kilowattstunde. Rund ein Drittel des Solarstroms kann man im Regelfall auch ohne Batteriespeicher selbst nutzen. Mit Speicher und Elektroauto ist es im Durchschnitt deutlich über die Hälfte.

Die Anlagenkosten sinken auf breiter Front

Die genauen Kosten für den Solarstrom vom Dach ergeben sich aus den Anschaffungskosten der Anlage. Im vergangenen Jahr sind sie aufgrund der Energiepreiskrise, hoher Nachfrage und Lieferproblemen stark gestiegen. Die Preisrallye nach oben ist nun vorbei, die Angebote werden wieder günstiger. Für Hausdachanlagen mit einer installierten Leistung von zehn Kilowatt sind die Kosten inzwischen von durchschnittlich rund 1.800 Euro auf nur noch 1.300 bis 1.600 Euro pro Kilowatt Leistung gesunken. Entsprechend wird die Kilowattstunde Solarstrom günstiger.

Umsatzsteuer dauerhaft bei Null und zusätzliche Verbesserung Eine weitere positive Entwicklung bei der Refinanzierung der Photovoltaikanlage: Zu Beginn des vergangenen Jahres ist die Umsatzsteuer für neue Solarstromanlagen bis 30 Kilowatt installierter Leistung von 19 auf null Prozent gesunken. Dieser Vorteil gilt nun unbefristet über das Jahr 2023 hinaus, wie das Bundesfinanzministerium im September mitteilte. Hinzu kommt: Die seit 2022 entfallene Einkommenssteuer für die solaren Erträge macht Photovoltaikanlagen ebenfalls günstiger.

Gewinne von rund sechs Prozent möglich

Fazit: Berücksichtigt man alle Faktoren, die gesunkenen Anlagenpreise, die dauerhafte Senkung der Mehrwertsteuer auf null Prozent, die steigenden Strompreise und den daher lukrativeren Eigenverbrauch im Verhältnis zur leicht sinkenden Einspeisevergütung ist ein Rendite bis zu sechs Prozent pro Jahr möglich. Mit der eigenen Photovoltaikanlage auf dem Dach wird man zudem unabhängiger vom öffentlichen Stromversorger und leistet einen relevanten Beitrag zum Umstieg auf erneuerbare Energien.

Zukunft Altbau informiert Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnhäusern und Gebäuden neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.

Gastschülerprogramm

Gastschüler aus Mexiko und Peru suchen die Gastfamilien in Deutschland!

Lernen Sie einmal die Länder des Lateinamerikas ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer :

Mexiko/ Guadalajara: 02.03. - 16.05.24 (14 - 16 Jahre alt)

Peru Arequipa: von 20.04. - 15.05.24 (14 - 16 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Eiführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

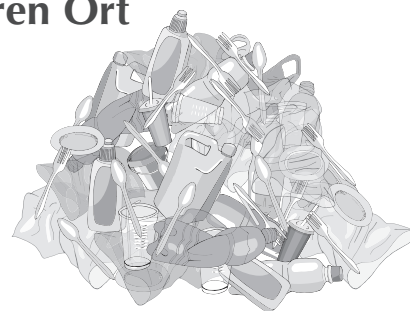
Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Putane und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstr. 92, 70176 Stuttgart. **Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.**

Müll gehört nicht auf die Straße!

Halte unseren Ort sauber!



www.duv-wagner.de

Impressum

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Vogt
Kirchstraße 11, 88267 Vogt
Telefon (07529) 209-0, Telefax: (07529) 209-24
www.vogt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Peter Smigoc oder sein Vertreter im Amt.



Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.350 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 26,50 € | digital 17,67 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/vogt

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

HÖHLENMALEREI



A

Verbinde die Zahlen von 1 bis 40, und du siehst das Bild an der Wand!

B

Schreib die gesuchten Buchstaben der Begriffe hintereinander, und du erfährst, wer in der Höhle lebt.



3 5

1

6 7

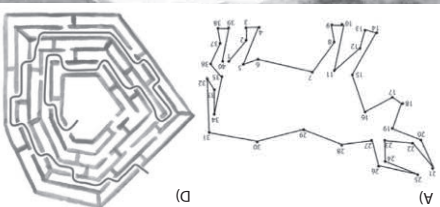
3 4 5

C

Nur zwei der Tiere sind identisch. Welche?

D

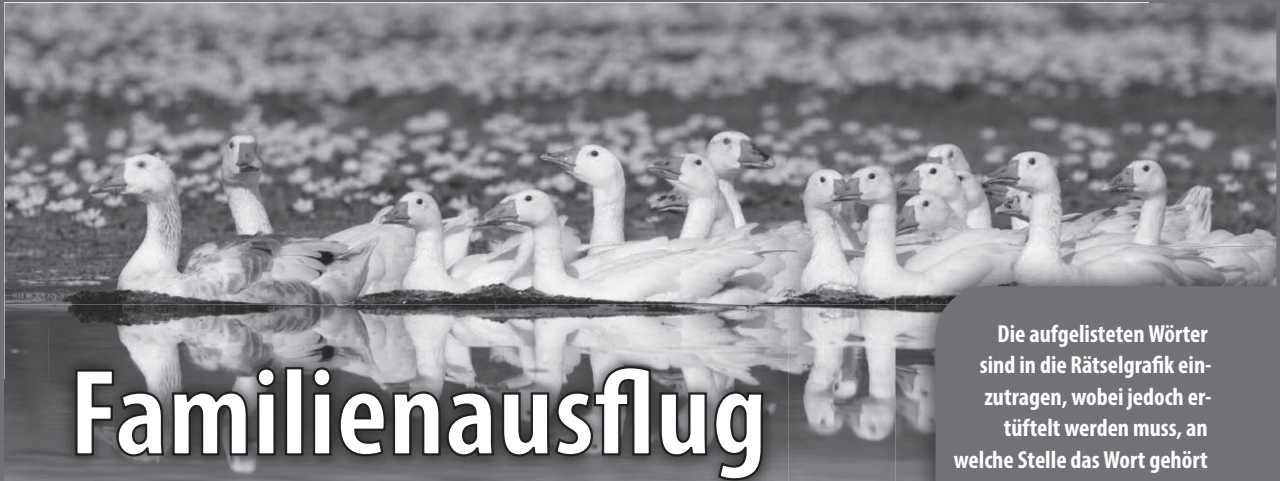
Findest du den Weg aus dem Labyrinth?



D

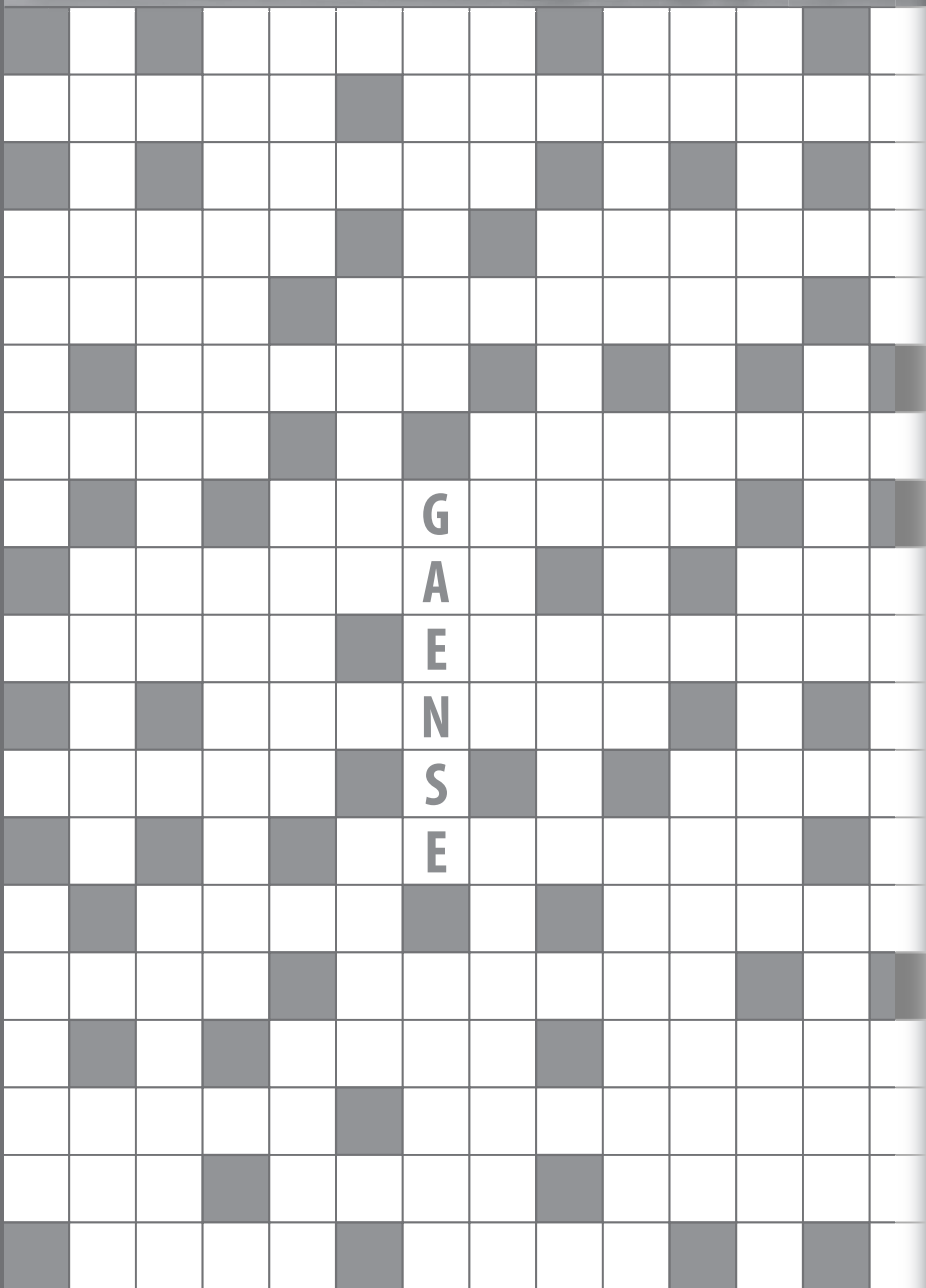
A

Lösung: B) URMENSCH - Feuer, Mond, Knochen, Fisch
C) Nummer 3 und Nummer 10 sind identisch



Familienausflug

Die aufgelisteten Wörter sind in die Rätselgrafik einzutragen, wobei jedoch erfüllt werden muss, an welche Stelle das Wort gehört und ob es waagrecht oder senkrecht einzutragen ist.



- | | |
|----------|---------|
| AEDIL | HIGH |
| AFFEN | IMPORTE |
| AGENDA | ISSOS |
| AGRONOM | KE |
| AKK | KETSCH |
| ALERT | KLEE |
| AMIGO | KLONE |
| ANATHEM | MINOS |
| ARTE | NASAL |
| ARTERIE | NEO |
| ASTRO | NIET |
| ATE | NOVISAD |
| AUSLESE | ODEUR |
| CEARA | ORDER |
| CEILI | PHAGE |
| DOPPEL | PLATT |
| DORN | RECH |
| DRESSEUR | REMUS |
| EGGEN | RESET |
| EHRE | SAEUE |
| EHRLOS | SEAN |
| EIDECHSE | SHORTS |
| ESEL | SINNLOS |
| ETC | SOG |
| FARO | TAKES |
| FEST | TAMIL |
| FINE | TRAN |
| GAENSE | UNGAR |
| GASSI | VISUELL |
| GEIGE | WEDA |
| GELEES | WEINGUT |
| GIERSCH | ZILIE |
| GNOM | ZOOLOGE |
| HENNE | ZUGETAN |
| HERMELIN | ZULUS |



Foto: ©Clipdealer/DEIKE
752R76K1

AUS DER LANDWIRTSCHAFT



Feld 17, 88289 Waldburg, Telefon 075 29 1750
 Öffnungszeiten: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 07:30 - 12:00 Uhr

WOCHENEND-ANGEBOT vom 19.01. – 20.01.2024

DELIKATESS-LEBERWURST - sahnig fein	100 g	1,21 €
SCHINKENWURST und LYONER - Portionsstängele	100 g	1,37 €
FLEISCHKÄSE-BRÄT - fein - in der Backfolie	100 g	0,95 €

MIETGESUCHE

Suche für meine Mieterin (Sozialarb., 50J.) Wohnung bis 950€WM ab sofort, da Eigenbedarfskündigung. 01632558455

STELLENANGEBOTE

SACHBEARBEITER (w/m/d) Technische Dokumentation in Teilzeit

FPT Robotik GmbH & Co. KG
 Schattbucher Straße 10, 88279 Amtzell
 Tel.: +49 7520 9513-0, Mail: bewerbung@fpt.de
www.fpt.de



GESUCHT



Die unermüdliche Kämpferin

Dass sie nicht einmal genau weiß, wann sie geboren wurde, ist in ihrem Heimatland nichts Ungewöhnliches. Als Kind einer Nomadenfamilie flieht sie vor der Zwangsehe nach Mogadischu zu ihrer Großmutter und lebt dort einige Zeit bei einer Tante.

Abermals muss sie vor ihrer Familie flüchten und landet in London, wo sie schließlich ein Fotograf beim Putzen in einem Fast-Food-Restaurant entdeckt – es ist der Beginn einer Weltkarriere. Unsere Gesuchte modelt für Luxusmarken wie Versace, Chanel oder Cartier, ziert das Cover der Vogue und spielt an der Seite von Timothy Dalton im Bondstreifen „Der Hauch des Todes“. Dann kam 1997. In diesem Jahr erzählt sie in einem Interview erstmals ihre erschütternde Lebensgeschichte. Im Jahr darauf erscheint ihr erstes Buch. Es ist nach ihrem Vornamen benannt, der übersetzt Wüstenblume bedeutet. Darin macht sie nicht nur auf ihr eigenes Schicksal, sondern auch auf das von Millionen anderer beschnittener Mädchen aufmerksam. Seitdem setzt sie sich unermüdlich im Kampf gegen die Verstümmelung ein und gründet dazu 2002 ihre eigene Organisation.

Wie heißt die von uns gesuchte ehemalige UN-Sonderbotschafterin, die heute mit ihren beiden Söhnen in Polen und Österreich lebt?

© Mohren/DEIKE 748R56RS

Lösung: Warts Dirts, somalisch-österreichisches Model, Schauspielerin, Autorin und Menschenrechtsaktivistin, „1965 Region Galkayo/Somalia“

Zeit für etwas Neues !

Sie suchen eine neue Herausforderung?

Wir haben Sie - auch für Quereinsteiger!

Wir suchen:

- eine Kassenkraft
- ein/e Florist/in oder Kreative Quereinsteiger
- eine Reinigungskraft
- Verkäufer für Deko- und Gartenmöbelabteilung
- Gärtner /Hilfskraft für den Gartenbereich



Alle Stellen m/w/d - Voll oder Teilzeit

Wir freuen uns Sie kennen zu lernen.
 Kontakt unter:
 Julia Fleischer, Tel. 0751 /7691013
ju.fleischer@fleischer-garten.de



Amtzell Allgäu
 Bärenstark.

Die Gemeinde Amtzell mit rund 4.300 Einwohnern und herausragender Infrastruktur bietet zum **1. September 2024** einen

Ausbildungsplatz zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung.

Die ausführlichere Stellenausschreibungen erhalten Sie unter dem nebenstehenden QR-Code bzw. auf www.amtzell.de/Jobs&Karriere.



KLEIN GENUG, UM SICH EINZUBRINGEN GROSS GENUG, UM WELTWEIT ZU BEWEGEN

Unser 16 köpfiges Messebau-Team aus Karssee **SUCHT DICH** für vielfältige Arbeiten rund um das Thema Lagerhaltung. Bewerbungen unter: 07506 95 16-0 oder info@e-konzept.de



Seestraße 13, 88239 Wangen • www.e-konzept.de

ek•nzept

GESCHÄFTSANZEIGEN

Rezept einwerfen, Medikament nach Hause bekommen.



So einfach geht's:

- 1 Rezept(e) in einen Briefumschlag legen, Telefonnummer auf die Rückseite des Briefumschlages schreiben, den Briefumschlag auf der Vorderseite mit dem Wort „Rezept“ beschriften und in einen Südmail-Briefkasten einwerfen.
- 2 Die Rezepte werden noch am Tag der Briefkastenleerung an die Achatl-Apotheke in Baienfurt übermittelt.
- 3 Von Eingang Ihrer Bestellung, der Beratung, bis zur Zustellung Ihrer Arzneimittel kümmern wir, die Achatl-Apotheke, uns um Ihre Bestellung.

Gemeindeverwaltung, 88267 Vogt
Postvertriebsstück B 7406 C - Entgelt bez. -
Dt. Post AG

MAUCHER

STEINMETZ
MAUCHER
1920

GRABMAL
TREPPEN
SKULPTUREN
BÖDEN
KÜCHEN
BÄDER

HÖFERWEG 25 • 88267 VOGT
WWW.STEINMETZ-MAUCHER.DE

Feuerungstechnik

*Kundendienst und Service
Öl- und Gasbrenner
Wartungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage
► Störungsdienst ◀
Reparaturarbeiten*

Bernd PAUL Telefon 0 75 29 / 91 20 20
Am Schloßberg 16 Telefax 0 75 29 / 91 20 21
88289 Waldburg Mobil-Tel. 01 71 / 6 46 75 29



ERROR: stackunderflow
OFFENDING COMMAND: `exch`

STACK:

`/_ct_na`